
BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

Nr.: 044/2025

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales, Bildung,
Kultur und Sport

Rat

Sitzungstermin:

24.03.2025

09.04.2025

Betreff:

Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung (Stand: Februar 2025)
Änderung der Zügigkeit der Gesamtschule, Zügigkeitsfestlegung des Gymnasiums

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung-Kultur-Sport empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt:

1. Den als Anlage beigefügten anlassbezogenen Schulentwicklungsplan bis zum Schuljahr 2030/31 gem. § 80 des Schulgesetzes NRW (SchulG NRW).
 2. Die dauerhafte Zügigkeitserhöhung an der Gesamtschule Niederberg von 5 auf 6 Züge sowie die Zügigkeitsfestlegung des Julius-Stursberg-Gymnasiums auf 5 Züge mit Wirkung ab dem 01.08.2026 gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW. Die erforderlichen Räumlichkeiten und die nötigen Haushaltsmittel für Baumaßnahmen und Ausstattung werden bereitgestellt.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, den förmlichen Antrag auf dauerhafte Zügigkeitserhöhung an der Gesamtschule Niederberg von 5 auf 6 Züge sowie die Zügigkeitsfestlegung des Julius-Stursberg-Gymnasiums auf 5 Züge mit Wirkung ab dem 01.08.2026 bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.
-

Beteiligungen/Ergebnisse:

- anderer Ämter :
 - Gleichstell.beauftr. :
 - Personalrat :
-

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

In Folgejahren: Abhängig von der weiteren Beschlussfassung, insbesondere von den Raumbedarfen ab dem Schuljahr 2026/27

Berichtersteller/in:

Frau Ciesielski, Herr Heller (Fa. GEBIT, Münster)

Schilderung des Sachverhaltes:

Zuletzt am 15.03.2023 wurde die Schulentwicklungsplanung (Stand: Februar 2023) im Fachausschuss präsentiert. Auf Grund der dynamischen Entwicklung der Schülerzahlen wurde die Fa. GEBIT aus Münster mit der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung auf Basis der amtlichen Schuldaten vom 15.10.2024 beauftragt.

Die aktualisierte Schulentwicklungsplanung (Stand: Februar 2025) ist als Anlage beigefügt und wird in der Sitzung durch Herrn Heller erläutert.

Grundschulen

Die Zahlen in der Primarstufe steigen im Prognosezeitraum an. Aus diesem Grund ist weiterhin eine starke Steuerung des Schulträgers bei den Anmeldungen nötig. Mit den Steuerungsmaßnahmen und den Ausbauten der Antonius Schule und der G.-Tersteegen Schule kann eine stadtweite Versorgung aller Schülerinnen und Schüler jedoch gewährleistet werden.

Gesamtschule

Am 01.08.2015 wurde die Gesamtschule mit vier Zügen errichtet. Die dauerhafte Fünfüzigkeit der Gesamtschule wurde mit Wirkung zum 01.08.2020 von der Bezirksregierung Düsseldorf genehmigt. 2024/25 wurde eine Mehrklasse im 5. Jahrgang genehmigt. Die laufenden Anmeldungen für die Klasse 5 im Schuljahr 2025/26 führen – wie in der Prognose dargestellt – noch einmal zu 5 Zügen. Gemäß Schulentwicklungsplanung (Stand: Februar 2025) wird die Gesamtschule Niederberg in den Prognosejahren ab 2026/27 bis 2032/33 jedoch eine dauerhafte Sechszüchtigkeit erreichen. Grund dafür sind vor allem die steigenden Übergangszahlen aus den städtischen Grundschulen.

Gymnasium

Das Gymnasium wurde seit dem Schuljahr 2017/18 mit vier Zügen geführt. 2024/25 und 2025/26 wurden bzw. werden im 5. Jahrgang fünf Eingangsklassen gebildet. Die Schule wird in den Prognosejahren eine dauerhafte Fünfüzigkeit erreichen. Die Bezirksregierung hat mitgeteilt, dass die Züchtigkeit des Gymnasiums bisher nicht offiziell festgelegt wurde und dies zeitnah nachgeholt werden sollte.

Züchtigkeitserhöhung bzw. Züchtigkeitsfestlegung

Wie im Beschlussvorschlag formuliert, ist ein Ratsbeschluss für die dauerhafte Züchtigkeitserhöhung an der Gesamtschule Niederberg von 5 auf 6 Züge sowie die Züchtigkeitsfestlegung auf 5 Züge beim Gymnasium nötig.

Damit verpflichtet sich die Stadt Neukirchen-Vluyn, die erforderlichen Räumlichkeiten und die nötigen Haushaltsmittel für Baumaßnahmen und Ausstattung bereit zu stellen.

Nach dem Ratsbeschluss stellt die Verwaltung die förmlichen Anträge bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Außerdem sind die Schulkonferenzen der Gesamtschule und des Gymnasiums zu beteiligen und der regionale Konsens mit den Nachbargemeinden herzustellen.

Raumbedarfe im Schulzentrum

Für das Schuljahr 2025/26 besteht – nach Abschluss der Baumaßnahme – kein Raumbedarf für die Gesamtschule, da das Gymnasium weiterhin Räume zur Verfügung stellen kann.

Im Schuljahr 2026/27 macht der erste G9 Jahrgang das Abitur. Der Raumbedarf ab dem Schuljahr 2026/27 wird – auf Basis der aktuellen Prognosedaten – zeitnah mit den Schulleitungen abgestimmt.

Sporthallenbedarf

Nach einer ersten Einschätzung des Schulentwicklungsplaners ergeben die Prognosedaten folgenden Sporthallenbedarf:

6zügige Gesamtschule mit 7 Kursen in der Sek II: 3,8 Sporthallenfelder

5zügiges Gymnasium mit 16 Kursen in der Sek II: 4,1 Sporthallenfelder
Summe: 8 Sporthallenfelder

Auch diese Erfordernisse werden - im Kontext mit den Raumbedarfen - mit den Schulleitungen verifiziert.

Anlage(n):

- Schulentwicklungsplanung Neukirchen-Vluyn (Stand: Februar 2025)
-

In Vertretung

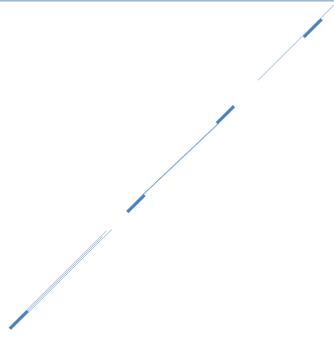
Margit Ciesielski
Erste Beigeordnete

Empirische Analysen
Sozialwissenschaftliche Studien
Planungsunterstützung



Schulentwicklungsplanung Neukirchen-Vluyn

Februar 2025



Impressum

GEBIT Münster GmbH & Co.KG
Gesellschaft für Beratung sozialer Innovation und Informationstechnologie
Corrensstr. 80
48149 Münster
Telefon: 0251 / 20 888 250
Telefax: 0251 / 20 888 251
Email: info@gebit-ms.de
<http://www.gebit-ms.de>



Inhalt

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | Einführung | 4 |
| 1.1. | Gesetzliche Grundlagen der Schulentwicklungsplanung..... | 4 |
| 1.2. | Konzept der Schulentwicklungsplanung in der Stadt Neukirchen-Vluyn | 5 |
| 1.2.1. | Fortschreibung der Schüler*innenzahlen..... | 5 |
| 1.2.2. | Zeitraum der Prognose | 8 |
| 1.2.3. | Risiken der Prognose..... | 8 |
| 1.2.4. | Allgemeine Hinweise zu Tabellen und Abbildungen | 8 |
| 2. | Grundschulen | 9 |
| 2.1. | Zusammenfassung Primarstufe..... | 10 |
| 2.2. | Antonius-Schule | 13 |
| 2.2.1. | Entwicklung der Antonius-Schule | 14 |
| 2.2.2. | Betreuung an der Antonius-Schule | 15 |
| 2.3. | Friedensreich-Hundertwasser-Schule..... | 16 |
| 2.3.1. | Entwicklung der Friedensreich-Hundertwasser-Schule | 17 |
| 2.3.2. | Betreuung an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule | 18 |
| 2.4. | Gerhard-Tersteegen-Schule | 19 |
| 2.4.1. | Entwicklung der Gerhard-Tersteegen-Schule | 20 |
| 2.4.2. | Betreuung an der Gerhard-Tersteegen-Schule | 21 |
| 2.5. | Pestalozzi-Schule | 22 |
| 2.5.1. | Entwicklung der Pestalozzi-Schule..... | 23 |
| 2.5.2. | Betreuung an der Pestalozzi-Schule | 24 |
| 3. | Weiterführende Schulen..... | 25 |
| 3.1. | Gesamtschule Niederberg | 26 |
| 3.2. | Julius-Stursberg-Gymnasium | 28 |
| 3.3. | Zusammenfassung der weiterführenden Schulen | 30 |
| 4. | Fazit..... | 33 |

1. Einführung

Die Stadt Neukirchen-Vluyn hat die GEBIT Münster mit der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung beauftragt, um die mittelfristige Entwicklung der Schullandschaft bis 2030/31 zu untersuchen. Zudem verfügt die Stadt Neukirchen-Vluyn über eine eigene Bevölkerungsprognose. Auf Grundlage dieser Zahlen können zusätzlich die Schuljahre bis 2032/33 fortgeschrieben werden.

Gegenstand dieser Planung ist die Fortschreibung der Schüler*innenzahlen an den Schulen in Trägerschaft der Stadt.

In diesem Einführungskapitel werden Hintergrundinformationen zur Schulentwicklungsplanung dargestellt. Neben den gesetzlichen Grundlagen wird das Konzept der Schulentwicklungsplanung und das konkrete Vorgehen im Detail erläutert.

Die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung werden in den darauffolgenden Kapiteln dargestellt. In Kapitel 2 erfolgt die Darstellung der Grundschulen, in Kapitel 3 werden die weiterführenden Schulen dargestellt. Das Kapitel 4 fasst in einem Fazit die wichtigsten Punkte der Schulentwicklungsplanung noch einmal zusammen.

1.1. Gesetzliche Grundlagen der Schulentwicklungsplanung

Nach §80 Schulgesetz NRW ist der Schulträger zur Schulentwicklungsplanung verpflichtet. Die Schulentwicklungsplanung dient dabei „*der Sicherung eines gleichmäßigen, inklusiven und alle Schulformen und Schularten umfassenden Bildungs- und Abschlussangebots in allen Landesteilen*“ (§80, Abs. 1). Sie ist mit den Planungen benachbarter Schulträger wie mit der örtlichen Jugendhilfeplanung abzustimmen.

Gemäß §80 Abs. 5 Schulgesetz sind hierbei folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. gegenwärtiges und zukünftiges Schulangebot
2. mittelfristige Entwicklung des Schüler*innenaufkommens sowie das ermittelte Schulwahlverhalten der Eltern und
3. die mittelfristige Entwicklung des Schulraumbestandes.

Diese Aspekte sind jeweils nach Schulformen, Schularten und Orten des gemeinsamen Lernens zu differenzieren und Schüler*innenzahlen sowie Klassen pro Jahrgang auszuweisen.

1.2. Konzept der Schulentwicklungsplanung in der Stadt Neukirchen-Vluyn

Die Stadt Neukirchen-Vluyn ist Träger von vier Grundschulen mit fünf Standorten und zwei weiterführenden Schulen. Die Antonius-Schule und die Gerhard-Tersteegen-Schule werden aktuell ausgebaut.

Tabelle 1: Schulen in städtischer Trägerschaft

| Grundschulen in städtischer Trägerschaft | Zügigkeit |
|--|-------------|
| Antonius-Schule | 3 |
| Friedensreich-Hundertwasser-Schule | 2 |
| Gerhard-Tersteegen-Schule | 2,5 und 1,5 |
| Pestalozzi-Schule | 2 |
| Weiterführende Schulen in städtischer Trägerschaft | |
| Gesamtschule Niederberg | 5 |
| Julius-Stursberg-Gymnasium | 4,5 |

1.2.1. Fortschreibung der Schüler*innenzahlen

Zentraler Baustein der Schulentwicklungsplanung ist die Fortschreibung der Schüler*innenzahlen.

Datengrundlage

Grundlage für die Fortschreibung der Schüler*innenzahlen bilden Daten zu den relevanten Geburtsjahrgängen aus dem Einwohner*innenmelderegister der Stadt sowie Daten zu den Schüler*innen nach Jahrgängen an den einzelnen Schulen in den vergangenen Schuljahren. Die noch nicht eingeschulten Kinder wurden nach ihrem Wohnort innerhalb Neukirchen-Vluyns den einzelnen Grundschulen zugeordnet. Die Daten zu den Schüler*innen an den Schulen in Neukirchen-Vluyn mit Stichtag 15. Oktober des jeweiligen Jahres stammen von der Schulverwaltung der Stadt Neukirchen-Vluyn. Zudem verfügt die Stadt Neukirchen-Vluyn über eine eigene Bevölkerungsprognose. Daher können für die Prognose der Schuljahre 2031/32 und 2032/33 Zahlen aus der Fortschreibung der Altersjahrgänge genutzt werden. Dazu wird die stadtweite Prognose der Sechsjährigen per Mittelwert (der Anteile der Schüler*innenzahlen in den letzten Schuljahren) auf die vier Grundschulen aufgeteilt.

Eingangs-, Durchgangs- und Übergangsquoten

Abbildung 1 zeigt das Verfahren zur Berechnung von Eingangs- und Durchgangsquoten.¹ Eingangsquoten ergeben sich aus der Analyse der Einschulungen in der Vergangenheit. Werden beispielsweise 100 Schulpflichtige einer bestimmten Grundschule zugeordnet,² im

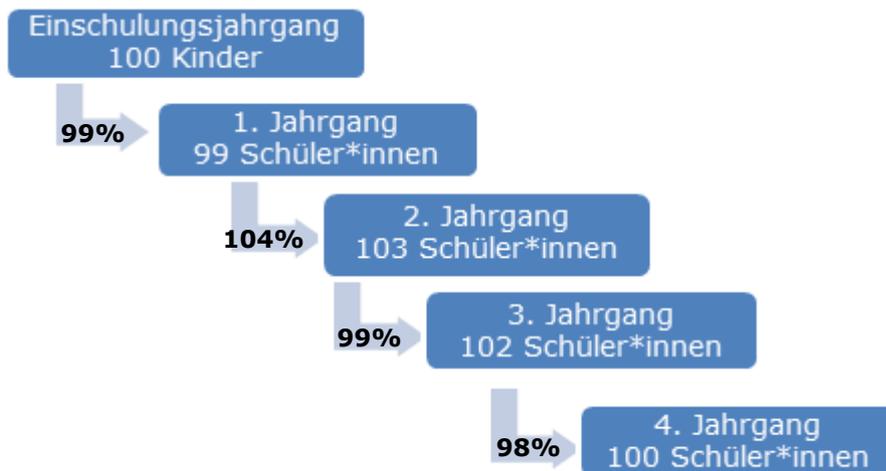
¹ Die in den folgenden Abbildungen enthaltenen Zahlen dienen lediglich als Beispiele für die Erläuterung des Verfahrens. Sie entsprechen nicht den tatsächlichen Zahlen der Planung.

² Es sind keine Grundschulbezirke eingerichtet, d.h. die Eltern können ihr Kind unabhängig von ihrem Wohnort in der Stadt an einer Grundschule anmelden, für die Zuordnung der

entsprechenden Schuljahr werden aber nur 99 Schüler*innen eingeschult, liegt die Eingangsquote bei 99 %. Dieser Abgleich der Anzahl der Kinder im Einzugsbereich einer Grundschule und der tatsächlichen Zahl der eingeschulten Kinder wird jeweils für mehrere Jahre vorgenommen und der Durchschnittswert der Eingangsquoten von vier Jahren fortgeschrieben.

In einem zweiten Schritt werden sogenannte Durchgangsquoten ermittelt. So kann beispielsweise die Schuleingangsphase – Jahrgang 1 und 2 der Grundschule – in einem bis zu drei Jahren absolviert werden. In späteren Jahrgängen kann es zu Klassenwiederholungen kommen. Hinzu kommen Wegzüge oder auch Zuzüge von Kindern in einzelnen Jahrgängen. In unserem Beispiel wurden 99 Kinder eingeschult. Im folgenden Schuljahr sind 103 Kinder im 2. Jahrgang. Die Durchgangsquote vom 1. in den 2. Jahrgang liegt demnach bei 104 %. Nach dem Wechsel in den 3. Jahrgang sind 102 Schüler*innen vorhanden. Die Durchgangsquote vom 2. in den 3. Jahrgang liegt demnach bei 99 %. Entsprechend wird auch die Durchgangsquote vom 3. in den 4. Jahrgang sowie für die folgenden Jahrgänge in den weiterführenden Schulen berechnet. Jede Schule wird dabei einzeln betrachtet, da hier durchaus Unterschiede zwischen einzelnen Schulen – auch der gleichen Schulform – zu berücksichtigen sind. Auch hier werden die Mittelwerte aus vier Jahren gebildet und bilden die Grundlage der Fortschreibung.

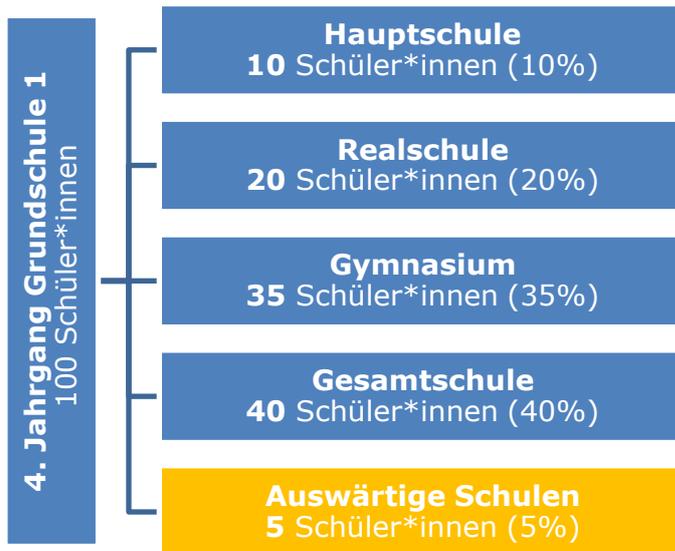
Abbildung 1: Grundlagen der Prognose von Schüler*innenzahlen an Grundschulen



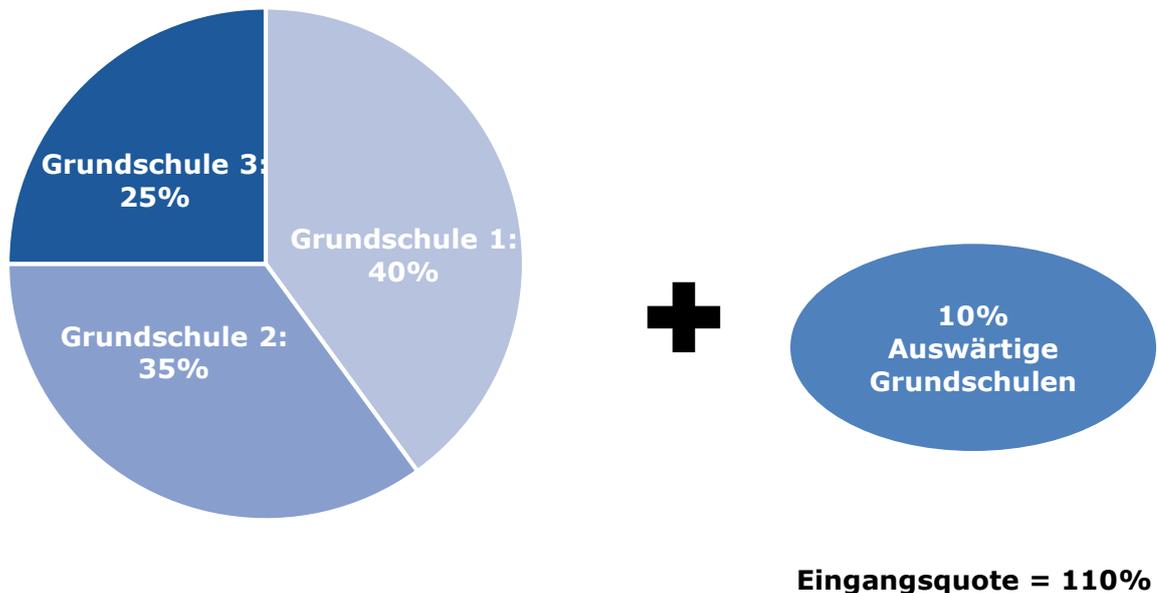
Auf der Grundlage von Eingangs- und Durchgangsquoten können die Schüler*innenzahlen an Grundschulen für jeden Jahrgang und jedes weitere Schuljahr berechnet werden. So ist auch bekannt, wie viele Schüler*innen im 4. Jahrgang zu erwarten sind und damit im darauf folgenden Jahr in eine weiterführende Schule wechseln werden.

Aus den Daten zu den Übergängen an weiterführende Schulen wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Schüler*innen einer Grundschule ist, die nach dem 4. Jahrgang auf eine bestimmte Schulform und eine bestimmte weiterführende Schule gewechselt sind (Abbildung 2). Wie bei den Eingangsquoten wurden auch für die Übergangsquoten Durchschnittswerte mehrerer Jahre ermittelt und für die Prognose fortgeschrieben.

Geburtsjahrgänge zu den Grundschulen wurde jedoch eine Zuordnung der Wohnorte zu Einzugsbereichen der Grundschulen vorgenommen.

Abbildung 2: Grundlagen der Prognose von Übergängen in die Sekundarstufe I

Die Eingangsquoten in den 5. Jahrgang der weiterführenden Schulen ergeben sich aus den Übergängen aus den einzelnen Grundschulen zuzüglich der Schüler*innen, die aus Grundschulen anderer Kommunen angemeldet werden.

Abbildung 3: Grundlagen der Prognose von Eingangsquoten in die Sekundarstufe I

1.2.2. Zeitraum der Prognose

Wie bereits dargestellt, bilden die Einwohner*innendaten zum 31. Dezember 2024 die Grundlage für die Fortschreibung der Schüler*innenzahlen. Zu diesem Zeitpunkt waren alle Kinder, die im Schuljahr 2030/2031 eingeschult werden, bereits geboren. Die Einschulungen in Grundschulen können daher auf der Basis der Einwohner*innendaten bis zu diesem Zeitpunkt ermittelt werden. Zudem verfügt die Stadt Neukirchen-Vluyn über eine eigene Bevölkerungsprognose. Auf Grundlage dieser Zahlen können zusätzlich die Schuljahre bis 2032/33 prognostiziert werden.

Für weiterführende Schulen kann auf der Grundlage der Grundschulprognose ebenfalls eine Prognose bis 2032/33 vorgenommen werden. Fortgeschrieben wird der Mittelwert der Eingangsquoten der Schuljahre 2017/18 bis 2024/25. Zur Fortschreibung der Durchgangsquoten wurden Durchschnittswerte aus den Schuljahren 2018/2019 bis 2024/25 ermittelt und fortgeschrieben.

1.2.3. Risiken der Prognose

Die Fortschreibung der Schüler*innenzahlen beruht auf der Zahl der bereits in Neukirchen-Vluyn lebenden Kinder, die in den kommenden Jahren eingeschult werden sowie auf den Eingangs- und Durchgangsquoten der vergangenen Jahre. Eine starke Zu- oder Abwanderung kann die Größe der Geburtsjahrgänge und damit auch die Zahl der Lernanfänger*innen verändern.

Risiken ergeben sich auch aus eventuellen Veränderungen des Schulwahlverhaltens der Eltern. Eltern wählen eine Grundschule oder eine weiterführende Schule aus einer jeweils bestehenden Schullandschaft und vor dem Hintergrund ihrer subjektiven Bewertung von Schulformen und einzelnen Schulen aus. Hierbei ist auch die Schullandschaft in den umliegenden Kommunen von Bedeutung. Je nach Kapazität und Attraktivität der Schulangebote in umliegenden Gemeinden kann dies zu erhöhter Zuwanderung in die weiterführenden Schulen in Neukirchen-Vluyn oder zur erhöhten Abwanderung von Schüler*innen aus Neukirchen-Vluyn in Schulen umliegender Kommunen führen.

Die Klassenbildung erfolgt nach den Vorgaben der Verordnung zur Durchführung von §93 Schulgesetz NRW in der Fassung vom 23. Mai 2019. Hier wird u.a. für Grundschulen festgelegt, ab welcher Schüler*innenzahl eine neue Klasse gebildet wird. Ergibt die Prognose eine Schüler*innenzahl von 56, wird von 2 Klassen ausgegangen. Kommt in der Realität nur ein*e Schüler*in mehr, müsste eine dritte Eingangsklasse gebildet werden. Umgekehrt würde das Ausbleiben nur einer Schülerin oder eines Schülers bei der Prognose von 57 Kindern in der Eingangsklasse einer Grundschule den Wegfall einer Klasse bedeuten. Solche Grenzfälle sind daher genau zu beobachten.

1.2.4. Allgemeine Hinweise zu Tabellen und Abbildungen

In zahlreichen Tabellen und Abbildungen dieses Schulentwicklungsplans werden Prozentwerte ausgewiesen. Die zugrundeliegende Basis ist jeweils in den Tabellen bzw. im Text beschrieben. Genaue Angaben zu Datengrundlagen und Berechnungswegen finden sich in den vorangegangenen Kapiteln. Da jeweils nur eine Stelle hinter dem Komma ausgewiesen wird, kann es ggf. in der Summe zu Rundungsfehlern kommen. In Abbildungen werden Werte unter 5 % nicht beschriftet.

2. Grundschulen

Im Folgenden werden die Ergebnisse für die einzelnen Grundschulen der Stadt Neukirchen-Vluyn dargestellt. Zunächst werden die Prognosezahlen der Primarstufe insgesamt betrachtet. Anschließend werden die Einzelschulen dargestellt, zuerst die Übergänge von der Grundschule in weiterführende Schulen, danach die Fortschreibung der Schüler*innenzahlen auf der Basis der mittleren Eingangs- und Durchgangsquoten der vergangenen Jahre (vgl. Kapitel 1.2.1).

Der Berechnung der Klassenzahl liegen die Vorschriften zur Ausführung des §93 Schulgesetz NRW zugrunde. Hiernach gelten folgende Richtwerte:

Tabelle 2: Klassenfrequenzrichtwerte Grundschulen

| Schüler*innenzahl | Anzahl Eingangsklassen |
|-------------------|------------------------|
| bis 29 | 1 |
| 30 bis 56 | 2 |
| 57 bis 81 | 3 |
| 82 bis 104 | 4 |
| 105 bis 125 | 5 |

Grundsätzlich gilt in der Primarstufe, dass einmal gebildete Klassen unabhängig von später eintretenden Veränderungen fortgeführt werden. Eine Teilung oder Zusammenlegung von Klassen bedarf der Genehmigung durch die Schulaufsicht. Es wird daher in der Fortschreibung der Schüler*innenzahlen ab dem 2. Jahrgang auch eine Überschreitung der Obergrenze zugelassen.

Nach Prognose der Einzelschule, werden die Betreuungszahlen der Grundschule dokumentiert und bis zum Schuljahr 2032/33 prognostiziert.

2.1. Zusammenfassung Primarstufe

Es folgt zuerst die aggregierte Darstellung der Schüler*innen- und Klassenzahlen der Primarstufe in einer Prognose ohne Steuerung durch den Schulträger (Festlegung der jährlichen maximalen Aufnahmekapazität an den einzelnen Grundschulstandorten).

Die Anzahl der gebildeten Klassen in den einzelnen Jahrgängen ist, aufgrund der Jahrgangsmischung an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule, eine Schätzung und kann in der Realität leicht abweichen. Entscheidend ist die Anzahl der insgesamt gebildeten Klassen.

Tabelle 3: Schüler*innen und Klassen der Primarstufe insgesamt (ungesteuert)

| Stadt Neukirchen-Vluyn Primarstufe insgesamt (ungesteuert) | | | | | | | | | | |
|--|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|--------------|-----------|
| Schuljahr | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | E1 | | E2+E3 | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| | SuS | Kl. | SuS | Kl. | | | | | | |
| 2017/18 | 210 | 10 | 229 | 10 | 198 | 9 | 214 | 10 | 851 | 39 |
| 2018/19 | 192 | 9 | 234 | 10 | 215 | 10 | 202 | 9 | 843 | 38 |
| 2019/20 | 220 | 10 | 211 | 9 | 226 | 10 | 214 | 10 | 871 | 39 |
| 2020/21 | 238 | 11 | 240 | 10 | 207 | 9 | 222 | 10 | 907 | 40 |
| 2021/22 | 226 | 10 | 264 | 11 | 229 | 10 | 210 | 9 | 929 | 40 |
| 2022/23 | 282 | 10 | 255 | 11 | 255 | 10 | 222 | 10 | 1.014 | 41 |
| 2023/24 | 281 | 11 | 290 | 11 | 253 | 10 | 259 | 10 | 1.083 | 42 |
| 2024/25 | 287 | 11 | 293 | 12 | 281 | 10 | 244 | 10 | 1.105 | 43 |
| 2025/26 | 271 | 11 | 295 | 12 | 289 | 11 | 280 | 11 | 1.128 | 44 |
| 2026/27 | 296 | 12 | 276 | 12 | 296 | 11 | 293 | 12 | 1.161 | 46 |
| 2027/28 | 309 | 13 | 308 | 13 | 278 | 11 | 300 | 12 | 1.195 | 48 |
| 2028/29 | 266 | 11 | 321 | 13 | 309 | 12 | 281 | 12 | 1.177 | 47 |
| 2029/30 | 239 | 10 | 280 | 11 | 321 | 13 | 312 | 13 | 1.152 | 47 |
| 2030/31 | 233 | 11 | 250 | 10 | 282 | 11 | 324 | 13 | 1.089 | 45 |
| 2031/32 | 268 | 12 | 244 | 11 | 252 | 10 | 286 | 11 | 1.050 | 44 |
| 2032/33 | 268 | 12 | 281 | 11 | 246 | 11 | 255 | 10 | 1.050 | 44 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Im Schuljahr 2027/28, dem demografisch stärksten Einschulungsjahrgang in der Stadt Neukirchen-Vluyn, würden ohne Steuerung durch den Schulträger bis zu 13 Eingangsklassen und 48 Klassen insgesamt gebildet werden. Dies würde, trotz Anbauten an der Antonius-Schule und der Gerhard-Tersteegen-Schule, die Schulen vor räumliche Probleme stellen. Die Schulen der Stadt Neukirchen-Vluyn können maximal 12 Eingangsklassen aufnehmen (3 Antonius-Schule, 2 Friedensreich-Hundertwasser-Schule, 4 Gerhard-Tersteegen-Schule und 3 Pestalozzi-Schule). Insgesamt können im Stadtgebiet 47 Klassen besetzt werden.

Eine Steuerung der maximalen Aufnahmekapazitäten durch den Schulträger ist daher in den kommenden Schuljahren notwendig (s. Folgeseite).

Tabelle 4 stellt die aggregierten Schüler*innen- und Klassenzahlen der Primarstufe in einer Prognose mit Steuerung durch den Schulträger (Festlegung der jährlichen maximalen Aufnahmekapazität an den einzelnen Grundschulstandorten) dar. Die GEBIT Münster geht von folgenden Steuerungsmaßnahmen für die Eingangsklassen aus:

- maximal 81 Schüler*innen an der Antonius-Schule
- maximal 56 Schüler*innen an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule
- maximal 104 Schüler*innen an der Gerhard-Tersteegen-Schule
- maximal 56 – 81 Schüler*innen an der Pestalozzi-Schule (abwechselnd zwei- und dreizügig)

Die Anzahl der gebildeten Klassen in den einzelnen Jahrgängen ist, aufgrund der Jahrgangsmischung an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule, auch hier eine Schätzung und kann in der Realität leicht abweichen. Entscheidend ist die Anzahl der insgesamt gebildeten Klassen.³

Tabelle 4: Schüler*innen und Klassen der Primarstufe insgesamt (Steuerung)

| Stadt Neukirchen-Vluyn Primarstufe insgesamt (Steuerung) | | | | | | | | | | |
|--|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|--------------|-----------|
| Schuljahr | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | E1 | | E2+E3 | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| | SuS | Kl. | SuS | Kl. | | | | | | |
| 2017/18 | 210 | 10 | 229 | 10 | 198 | 9 | 214 | 10 | 851 | 39 |
| 2018/19 | 192 | 9 | 234 | 10 | 215 | 10 | 202 | 9 | 843 | 38 |
| 2019/20 | 220 | 10 | 211 | 9 | 226 | 10 | 214 | 10 | 871 | 39 |
| 2020/21 | 238 | 11 | 240 | 10 | 207 | 9 | 222 | 10 | 907 | 40 |
| 2021/22 | 226 | 10 | 264 | 11 | 229 | 10 | 210 | 9 | 929 | 40 |
| 2022/23 | 282 | 10 | 255 | 11 | 255 | 10 | 222 | 10 | 1.014 | 41 |
| 2023/24 | 281 | 11 | 290 | 11 | 253 | 10 | 259 | 10 | 1.083 | 42 |
| 2024/25 | 287 | 11 | 293 | 12 | 281 | 10 | 244 | 10 | 1.105 | 43 |
| 2025/26 | 271 | 11 | 295 | 11 | 288 | 11 | 280 | 11 | 1.135 | 44 |
| 2026/27 | 297 | 11 | 283 | 11 | 295 | 11 | 292 | 12 | 1.167 | 45 |
| 2027/28 | 309 | 12 | 311 | 11 | 284 | 11 | 299 | 12 | 1.203 | 46 |
| 2028/29 | 268 | 11 | 322 | 12 | 310 | 11 | 288 | 12 | 1.189 | 46 |
| 2029/30 | 239 | 10 | 281 | 11 | 322 | 12 | 314 | 12 | 1.156 | 45 |
| 2030/31 | 233 | 9 | 249 | 10 | 281 | 11 | 326 | 13 | 1.089 | 43 |
| 2031/32 | 269 | 11 | 244 | 9 | 251 | 10 | 286 | 12 | 1.050 | 42 |
| 2032/33 | 269 | 11 | 280 | 11 | 246 | 9 | 254 | 11 | 1.049 | 42 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

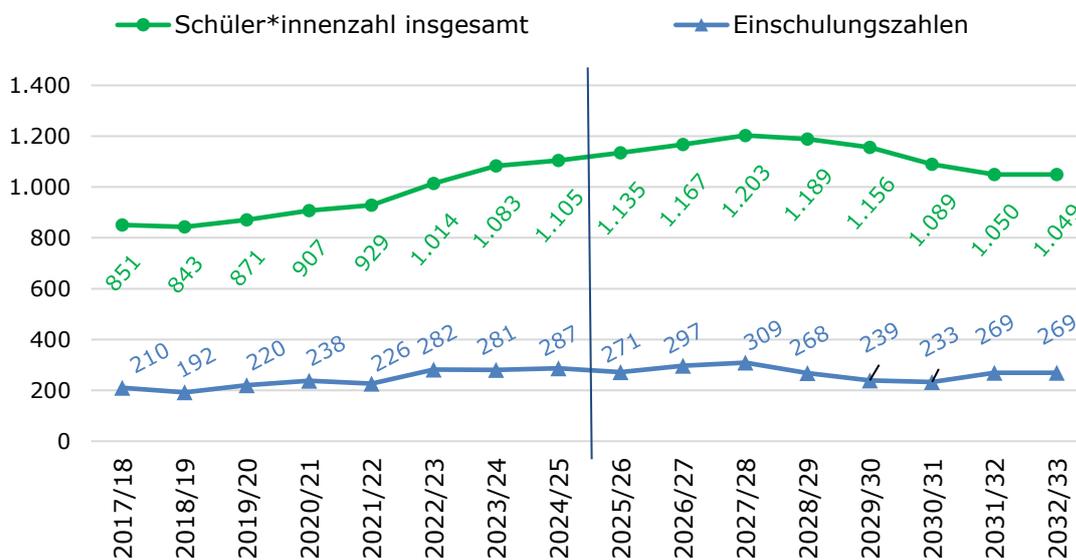
Im Schuljahr 2027/28 werden mittels Steuerung durch den Schulträger maximal 12 Eingangsklassen gebildet (mittlere Klassenfrequenz 25,8). Insgesamt werden im Prognosezeitraum maximal 46 Klassen im Stadtgebiet gebildet

³ Auch die Prognosezahlen in der Primarstufe (ungesteuert) und Primarstufe (Steuerung) weichen minimal voneinander ab, siehe z.B. Gesamtsumme der Schüler*innen 2027/28 in den Tabellen 3 und 4. Dies ist auf die Prognose der Einzelschulen und die dort hinterlegten Durchlaufquoten zurückzuführen. Zudem können kleinere Differenzen der Prognosen durch Rundung verstärkt werden, so werden z.B. 50,4 Kinder auf 50 abgerundet und 50,6 Kinder auf 51 aufgerundet.

Zusammenfassend kann festgehalten werden: Die Schüler*innenzahlen in der Primarstufe steigen bis zum Schuljahr 2027/27 weiter an. Grund dafür sind einerseits steigende Geburtenzahlen, andererseits besonders starke Zuzüge von Kindern unter sechs Jahren in den letzten fünf Kalenderjahren. Auch der Zuzug von Geflüchteten Kindern spielt eine Rolle, v.a. im Anstieg der Schüler*innenzahlen seit 2022. Dazu zählen auch 57 schutzsuchende Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahre (Stand 30.09.2024).

Anzumerken ist, dass auch die stadteigene Bevölkerungsprognose, wie andere Vorausberechnungen der Geburtenzahlen in Deutschland auch, von einer Spitze der Geburtenentwicklung Anfang bis Mitte der 2020er Jahre ausgeht. Daraus ergeben sich höhere Einschulungszahlen bis Anfang der 2030er Jahre. Dies bestätigt die Schüler*innenzahlprognose der GEBIT Münster:

Abbildung 4: Schüler*innen an Grundschulen insgesamt

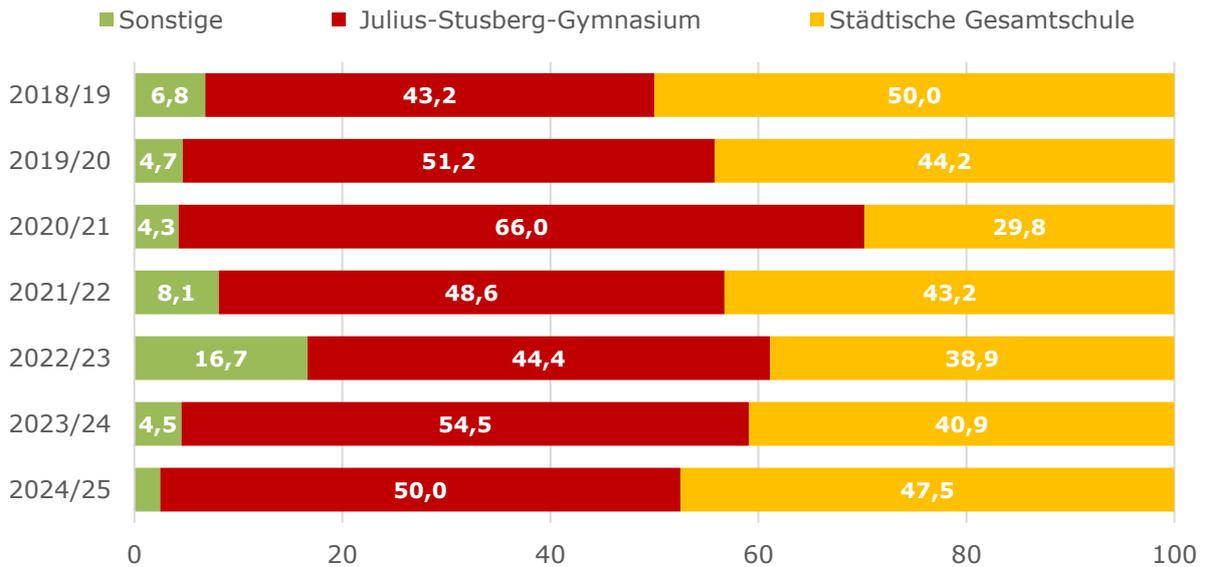


Es folgt die Darstellung und Prognose der Einzelschulen. Die nachfolgenden Kapitel 2.2. bis 2.5. setzen die oben dokumentierte Steuerung der Schüler*innenzahlen in den Eingangsklassen durch den Schulträger voraus.

2.2. Antonius-Schule

Die Antonius-Schule ist eine zwei- bis dreizügige Gemeinschaftsgrundschule. Die Schule wird aktuell dreizügig ausgebaut. Die Schule ist in den letzten Jahren von 170 auf deutlich über 250 Schüler*innen angewachsen. Sie führt aktuell 10 Klassen. Die Übergänge aus den 4. Klassen der Antonius-Schule teilen sich in den meisten Schuljahren relativ gleichmäßig auf die beiden weiterführenden Schulen vor Ort auf.

Abbildung 5: Übergänge in weiterführende Schulen aus der Antonius-Schule



2.2.1. Entwicklung der Antonius-Schule

Im kommenden Schuljahr 2025/26 werden voraussichtlich zwei Eingangsklassen an der Antonius-Schule gebildet (Stand 13.02.2025: 50 Anmeldungen). Es werden weiterhin insgesamt 10 Klassen an der Schule geführt. Die Antonius-Schule wächst in der Entwicklung zwischenzeitlich auf 11 Klassen an, fällt aber zum Ende des Prognosezeitraums wieder auf 10 Klassen ab. Anzumerken ist, dass die Einschulungsjahre 2029/30 und 2030/31 mit Einschulungszahlen von 53 und 54 knapp vor der Klassenteilung stehen, die Bildung einer dritten Eingangsklasse wäre möglich. Die Schule würde dann auf bis zu 12 Klassen anwachsen.

Die nachfolgende Tabelle setzt für die Schuljahre 2026/27 bis 2032/33 eine Steuerung der Schüler*innenzahlen durch den Schulträger voraus (Festlegung von maximalen Aufnahmekapazitäten an allen Grundschulen der Stadt Neukirchen-Vluyn). Die Eingangsquote der Prognose schwankt daher von Jahr zu Jahr deutlich.

Tabelle 5: Schüler*innen und Klassen der Antonius-Schule

| Antonius-Schule | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|----------------------|---------------|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|------------|-----------|
| Schuljahr | Einschulungsjahrgang | Eingangsquote | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | | | E1 | | E2+E3 | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| | | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | | | | | | |
| 2017/18 | 43 | 88,4 | 38 | 2 | 47 | 2 | 46 | 2 | 47 | 2 | 178 | 8 |
| 2018/19 | 45 | 73,3 | 33 | 2 | 41 | 2 | 45 | 2 | 45 | 2 | 164 | 8 |
| 2019/20 | 52 | 96,2 | 50 | 2 | 40 | 2 | 38 | 2 | 45 | 2 | 173 | 8 |
| 2020/21 | 48 | 131,3 | 63 | 3 | 57 | 2 | 39 | 2 | 37 | 2 | 196 | 9 |
| 2021/22 | 54 | 81,5 | 44 | 2 | 77 | 3 | 48 | 2 | 37 | 2 | 206 | 9 |
| 2022/23 | 53 | 109,4 | 58 | 2 | 53 | 2 | 77 | 3 | 44 | 2 | 232 | 9 |
| 2023/24 | 77 | 98,7 | 76 | 3 | 57 | 2 | 45 | 2 | 79 | 3 | 257 | 10 |
| 2024/25 | 75 | 112,0 | 84 | 3 | 73 | 3 | 57 | 2 | 43 | 2 | 257 | 10 |
| 2025/26 | 54 | 104,5 | 56 | 2 | 85 | 3 | 70 | 3 | 56 | 2 | 268 | 10 |
| 2026/27 | 70 | 115,7 | 81 | 3 | 57 | 2 | 82 | 3 | 69 | 3 | 289 | 11 |
| 2027/28 | 83 | 97,6 | 81 | 3 | 82 | 3 | 55 | 2 | 80 | 3 | 299 | 11 |
| 2028/29 | 52 | 117,3 | 61 | 3 | 82 | 3 | 79 | 3 | 54 | 2 | 276 | 11 |
| 2029/30 | 49 | 110,2 | 54 | 2 | 62 | 3 | 79 | 3 | 78 | 3 | 272 | 11 |
| 2030/31 | 43 | 123,3 | 53 | 2 | 55 | 2 | 59 | 3 | 78 | 3 | 245 | 10 |
| 2031/32 | 59 | 109,1 | 64 | 3 | 54 | 2 | 53 | 2 | 58 | 3 | 229 | 10 |
| 2032/33 | 59 | 117,6 | 69 | 3 | 65 | 3 | 52 | 2 | 52 | 2 | 237 | 10 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

2.2.2. Betreuung an der Antonius-Schule

Die OGS-Betreuungsquote stieg in den letzten Jahren stark an und lag in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 bei über 50 %. Weder in der OGS noch in der VGS wurden bisher Ablehnungen ausgesprochen. Die VGS wurde 2023/24 von einer auf zwei Gruppen erweitert. Prognostisch sind weitere Zuwächse vor allem in der OGS zu erwarten.

Die VGS wird mit weiterhin 50 Kindern und damit knapp 20 % Betreuungsquote gesetzt. Da nicht mit einer dauerhaften linearen Fortsetzung des starken Wachstums der Betreuungsquote der letzten Jahre bis zum Erreichen einer Quote von 100 % zu rechnen ist, muss mit Annahmen über die vorläufig maximal zu erwartende Nachfrage nach Betreuungsplätzen gearbeitet werden. Die untenstehende Prognose geht von einer maximalen Betreuungsquote von insgesamt 80 % bei Ausschöpfung der Aufnahmekapazitäten der VGS aus. Ob der Betreuungsbedarf an der Antonius-Schule 2030 ff. auf über 80 % anwachsen könnte, gilt es in einer Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung noch einmal zu untersuchen.

Tabelle 6: Betreuung an der Antonius-Schule

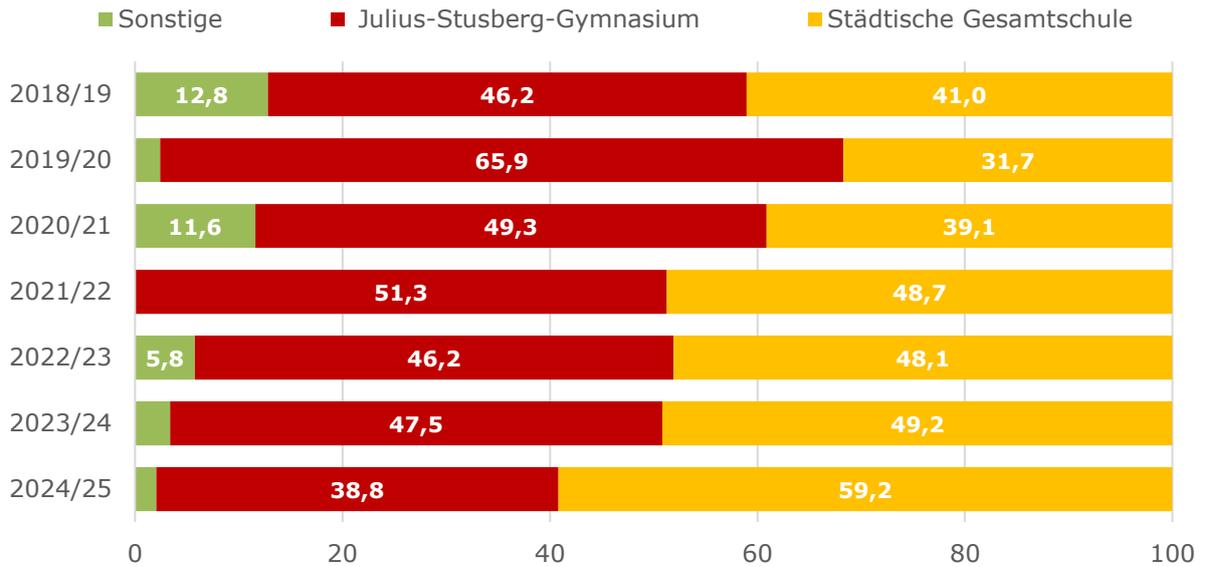
| Antonius-Schule | | | | | | |
|-----------------|-------------------------|----------------|-----------------|-------------------------|----------------|-----------------|
| Schuljahr | OGS | | | VGS | | |
| | Anzahl SuS in Betreuung | Anzahl Gruppen | Betreuungsquote | Anzahl SuS in Betreuung | Anzahl Gruppen | Betreuungsquote |
| 2017/18 | 72 | 2,9 | 40,5 | 24 | 1,0 | 13,5 |
| 2018/19 | 66 | 2,6 | 40,2 | 26 | 1,0 | 15,9 |
| 2019/20 | 84 | 3,4 | 48,6 | 19 | 0,8 | 11,0 |
| 2020/21 | 94 | 3,8 | 48,0 | 25 | 1,0 | 12,8 |
| 2021/22 | 95 | 3,8 | 46,1 | 25 | 1,0 | 12,1 |
| 2022/23 | 124 | 5,0 | 53,4 | 25 | 1,0 | 10,8 |
| 2023/24 | 134 | 5,4 | 52,1 | 50 | 2,0 | 19,5 |
| 2024/25 | 127 | 5,1 | 49,4 | 50 | 2,0 | 19,5 |
| 2025/26 | 136 | 5,4 | 50,9 | 50 | 2,0 | 18,7 |
| 2026/27 | 147 | 5,9 | 52,5 | 50 | 2,0 | 17,8 |
| 2027/28 | 160 | 6,4 | 54,0 | 50 | 2,0 | 16,9 |
| 2028/29 | 148 | 5,9 | 55,5 | 50 | 2,0 | 18,7 |
| 2029/30 | 148 | 5,9 | 57,0 | 50 | 2,0 | 19,2 |
| 2030/31 | 136 | 5,5 | 58,5 | 50 | 2,0 | 21,5 |
| 2031/32 | 117 | 4,7 | 56,1 | 50 | 2,0 | 23,9 |
| 2032/33 | 123 | 4,9 | 56,9 | 50 | 2,0 | 23,1 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Betreuungsprognose.

2.3. Friedensreich-Hundertwasser-Schule

Die Friedensreich-Hundertwasser-Schule ist eine zweizügige Gemeinschaftsgrundschule. Die Schule führte in den letzten Schuljahren jeweils ein bis zwei Mehrklassen. Die Klassenzahl insgesamt schwankte daher zwischen 9 und 10 Klassen. Die Übergänge aus den 4. Klassen der Friedensreich-Hundertwasser-Grundschule teilen sich relativ gleichmäßig auf die die beiden weiterführenden Schulen vor Ort auf.

Abbildung 6: Übergänge in weiterführende Schulen aus der Friedensreich-Hundertwasser-Schule



2.3.1. Entwicklung der Friedensreich-Hundertwasser-Schule

Die Friedensreich-Hundertwasser-Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2019/20 jahrgangsübergreifend in der E1/E2 und seit 2022/23 gänzlich jahrgangsübergreifend. In Tabelle 7 werden, zur besseren Vergleichbarkeit der städtischen Grundschulen, jahrgangsbezogene Klassenzahlen angeführt. Die tatsächliche Klassenbildung in den einzelnen Jahrgängen kann von der dargestellten Klassenzahl abweichen. Entscheidend ist die Bildung der Gesamtklassenzahl.

Die Friedensreich-Hundertwasser-Schule bildet aktuell 9 Klassen. Ohne Steuerung durch den Schulträger (Festlegung von maximalen Aufnahmekapazitäten an allen Grundschulen der Stadt Neukirchen-Vluyn) würde die Schule im Prognosezeitraum auf bis zu 300 Schüler*innen in 12 Klassen anwachsen.

Die nachfolgende Tabelle setzt für die Schuljahre 2026/27 bis 2032/33 eine Steuerung der Schüler*innenzahlen durch den Schulträger voraus. Je nach Einschulungsjahrgang werden 15-20 Ablehnungen ausgesprochen werden müssen. Die Eingangsquote der Prognose schwankt daher von Jahr zu Jahr deutlich.

Tabelle 7: Schüler*innen und Klassen der Friedensreich-Hundertwasser-Schule

| Friedensreich-Hundertwasser-Schule | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|----------------------|---------------|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|
| Schuljahr | Einschulungsjahrgang | Eingangsquote | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | | | E1 | | E2+E3 | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| | | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | | | | | | |
| 2017/18 | 64 | 78,1 | 50 | 2 | 78 | 3 | 45 | 2 | 41 | 2 | 214 | 9 |
| 2018/19 | 46 | 123,9 | 57 | 2 | 56 | 2 | 71 | 3 | 44 | 2 | 228 | 9 |
| 2019/20 | 72 | 79,2 | 57 | 3 | 57 | 2 | 53 | 2 | 70 | 3 | 237 | 10 |
| 2020/21 | 60 | 88,3 | 53 | 3 | 63 | 3 | 56 | 2 | 46 | 2 | 218 | 10 |
| 2021/22 | 71 | 73,2 | 52 | 2 | 56 | 3 | 63 | 3 | 53 | 2 | 224 | 10 |
| 2022/23 | 58 | 106,9 | 62 | 2 | 59 | 3 | 51 | 2 | 60 | 3 | 232 | 10 |
| 2023/24 | 59 | 93,2 | 55 | 2 | 65 | 3 | 61 | 2 | 51 | 2 | 232 | 9 |
| 2024/25 | 73 | 79,5 | 58 | 2 | 64 | 3 | 62 | 2 | 59 | 2 | 243 | 9 |
| 2025/26 | 70 | 85,8 | 60 | 2 | 61 | 2 | 64 | 2 | 62 | 3 | 246 | 9 |
| 2026/27 | 73 | 85,8 | 63 | 2 | 63 | 2 | 60 | 2 | 64 | 3 | 250 | 9 |
| 2027/28 | 85 | 69,4 | 59 | 2 | 66 | 2 | 62 | 2 | 60 | 3 | 248 | 9 |
| 2028/29 | 87 | 64,4 | 56 | 2 | 62 | 2 | 66 | 2 | 62 | 3 | 246 | 9 |
| 2029/30 | 85 | 65,9 | 56 | 2 | 59 | 2 | 61 | 2 | 66 | 3 | 242 | 9 |
| 2030/31 | 86 | 64,0 | 55 | 2 | 59 | 2 | 58 | 2 | 61 | 3 | 233 | 9 |
| 2031/32 | 85 | 66,2 | 56 | 2 | 58 | 2 | 58 | 2 | 58 | 3 | 230 | 9 |
| 2032/33 | 85 | 65,1 | 55 | 2 | 59 | 2 | 57 | 2 | 58 | 3 | 229 | 9 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Anmerkung: Die 10 gebildeten Lerngruppen 2022/23 wurden, aufgrund der personellen Situation und der Schüler*innenzahl im Herbst 2022, auf 9 Lerngruppen aufgeteilt.

2.3.2. Betreuung an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule

Die OGS-Betreuungsquote lag in den letzten Jahren konstant zwischen 50 und 58 %. Weder in der OGS noch in der VGS wurden bisher Ablehnungen ausgesprochen. Die Zahl der Anmeldungen für die VGS hat in den letzten Jahren etwas abgenommen und betreut seit dem Schuljahr 2021/22 konstant 25 Kinder. Prognostisch sind weitere Zuwächse in der OGS zu erwarten.

Im Mittel der letzten Jahre wuchs die OGS, trotz jährlicher Schwankungen, jedes Jahr um 0,9 % an. In der Prognose wird daher von 0,9 % jährlichem Zuwachs der OGS-Betreuungsquote gerechnet. Insgesamt könnten gemäß dieser Annahme bis 2032/33 bis zu 75 % der Schüler*innen ein Betreuungsangebot an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule in Anspruch nehmen.

Tabelle 8: Betreuung an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule

| Friedensreich-Hundertwasser-Schule | | | | | | |
|------------------------------------|-------------------------|----------------|-----------------|-------------------------|----------------|-----------------|
| Schuljahr | OGS | | | VGS | | |
| | Anzahl SuS in Betreuung | Anzahl Gruppen | Betreuungsquote | Anzahl SuS in Betreuung | Anzahl Gruppen | Betreuungsquote |
| 2017/18 | 95 | 3,8 | 41,7 | 23 | 0,9 | 10,1 |
| 2018/19 | 119 | 4,8 | 52,2 | 23 | 0,9 | 10,1 |
| 2019/20 | 127 | 5,1 | 53,6 | 40 | 1,6 | 16,9 |
| 2020/21 | 117 | 4,7 | 53,7 | 34 | 1,4 | 15,6 |
| 2021/22 | 113 | 4,5 | 50,4 | 25 | 1,0 | 11,2 |
| 2022/23 | 130 | 5,2 | 56,0 | 25 | 1,0 | 10,8 |
| 2023/24 | 126 | 5,0 | 54,3 | 25 | 1,0 | 10,8 |
| 2024/25 | 140 | 5,6 | 57,6 | 25 | 1,0 | 10,3 |
| 2025/26 | 144 | 5,8 | 58,5 | 25 | 1,0 | 10,1 |
| 2026/27 | 148 | 5,9 | 59,4 | 25 | 1,0 | 10,0 |
| 2027/28 | 148 | 5,9 | 60,3 | 25 | 1,0 | 10,2 |
| 2028/29 | 148 | 5,9 | 61,2 | 25 | 1,0 | 10,3 |
| 2029/30 | 148 | 5,9 | 62,1 | 25 | 1,0 | 10,5 |
| 2030/31 | 144 | 5,8 | 63,0 | 25 | 1,0 | 10,9 |
| 2031/32 | 146 | 5,9 | 63,9 | 25 | 1,0 | 10,9 |
| 2032/33 | 149 | 5,9 | 64,8 | 25 | 1,0 | 10,9 |

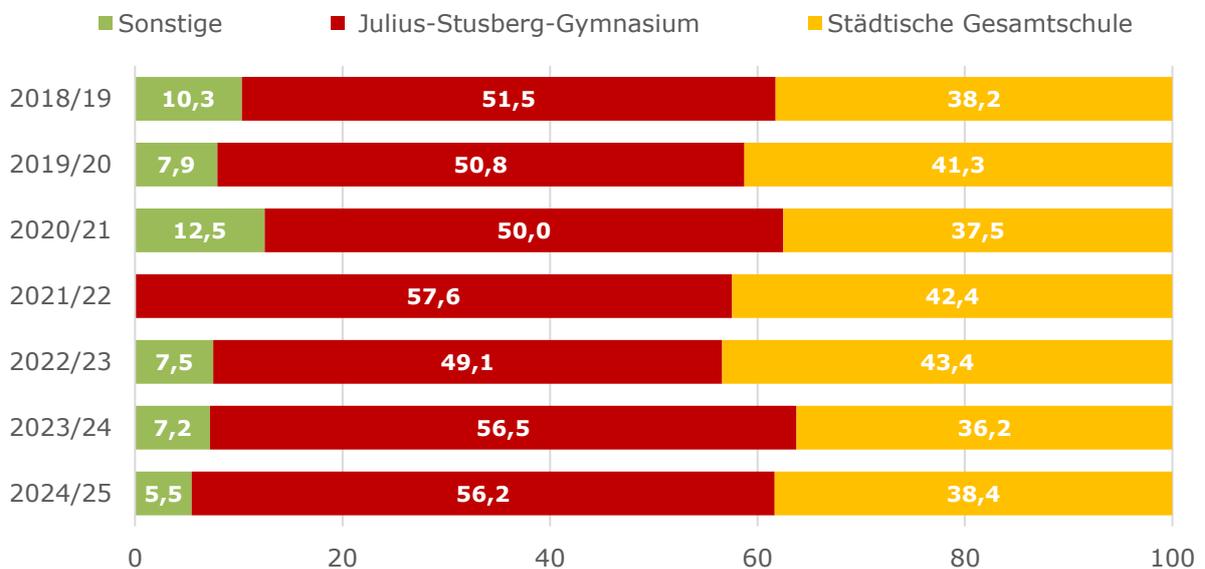
Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Betreuungsprognose.

2.4. Gerhard-Tersteegen-Schule

Die Gerhard-Tersteegen-Schule ist eine drei- bis vierzügige Grundschule. Die Schule wird aktuell vierzünftig ausgebaut. Die Schule wird an zwei Standorten geführt, wobei der Hauptstandort künftig 2,5zünftig und der Teilstandort 1,5zünftig sein wird.

Die Schule ist in den letzten Jahren von 230 auf rund 340 Schüler*innen angewachsen. Sie bildete in der Vergangenheit 11 Klassen; im aktuellen Schuljahr 2024/25 führt sie bereits 14 Klassen. Die Übergänge aus den 4. Klassen der Gerhard-Tersteegen-Schule teilen sich relativ gleichmäßig auf die die beiden weiterführenden Schulen vor Ort auf, wobei jährlich etwas mehr Kinder auf das städtische Gymnasium wechseln als auf die Gesamtschule.

Abbildung 7: Übergänge in weiterführende Schulen aus der Gerhard-Tersteegen-Schule



2.4.1. Entwicklung der Gerhard-Tersteegen-Schule

Im kommenden Schuljahr 2025/26 werden voraussichtlich vier Eingangsklassen an der Gerhard-Tersteegen-Schule gebildet (Stand 13.02.2025: 83 Anmeldungen). Damit werden insgesamt 15 Klassen an der Schule geführt werden.

Die Gerhard-Tersteegen-Schule wächst in der Entwicklung zwischenzeitlich auf 16 Klassen an, fällt aber zum Ende des Prognosezeitraums wieder auf 13 Klassen ab. Dies hängt mit der niedrigen erwarteten Einschulungszahlen in den Schuljahren 2029/30 und 2030/31 zusammen. Die in diesen Jahren zur Einschulung anstehenden Geburtsjahrgänge sind gesamtstädtisch betrachtet die schwächsten Jahrgänge im Prognosezeitraum. Die langfristige Entwicklung der Schule ist stark von der Steuerung der maximalen Aufnahmekapazitäten aller städtischen Grundschulen abhängig. Werden die beiden Grundschulen Friedensreich-Hundertwasser-Schule und Pestalozzi-Schule ab dem Schuljahr 2031/32 beispielsweise auf ihre Regelzügigkeit (zweizügig; 8 Klassen) reduziert, so würde die Prognose der Gerhard-Tersteegen-Schule entsprechend stärker ausfallen. Auch die Anwendung der kommunalen Klassenrichtzahl könnte 2030 ff. die Bildung einer zusätzlichen Eingangsklasse im Stadtgebiet erlauben (s. §6a Abs 2. VO zu § 93 Abs. 2 SchulG). Dies gilt es zu gegebener Zeit zu überprüfen und mit der Schulaufsicht abzuklären.

Die nachfolgende Tabelle setzt für die Schuljahre 2026/27 bis 2032/33 eine Steuerung der Schüler*innenzahlen durch den Schulträger voraus (Festlegung von maximalen Aufnahmekapazitäten an allen Grundschulen der Stadt Neukirchen-Vluyn). Die Eingangsquote der Prognose schwankt daher von Jahr zu Jahr deutlich.

Tabelle 9: Schüler*innen und Klassen der Gerhard-Tersteegen-Schule

| Gerhard-Tersteegen-Schule | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|----------------------|---------------|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|------------|-----------|
| Schuljahr | Einschulungsjahrgang | Eingangsquote | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | | | E1 | | E2+E3 | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| | | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | | | | | | |
| 2017/18 | 66 | 83,3 | 55 | 3 | 59 | 3 | 60 | 3 | 63 | 3 | 237 | 12 |
| 2018/19 | 64 | 70,3 | 45 | 2 | 68 | 3 | 57 | 3 | 62 | 3 | 232 | 11 |
| 2019/20 | 67 | 95,5 | 64 | 3 | 48 | 2 | 69 | 3 | 55 | 3 | 236 | 11 |
| 2020/21 | 82 | 80,5 | 66 | 3 | 70 | 3 | 47 | 2 | 70 | 3 | 253 | 11 |
| 2021/22 | 72 | 79,2 | 57 | 3 | 74 | 3 | 67 | 3 | 52 | 2 | 250 | 11 |
| 2022/23 | 100 | 76,0 | 76 | 3 | 66 | 3 | 71 | 3 | 69 | 3 | 282 | 12 |
| 2023/24 | 96 | 96,9 | 93 | 4 | 83 | 3 | 67 | 3 | 75 | 3 | 318 | 13 |
| 2024/25 | 80 | 113,8 | 91 | 4 | 105 | 4 | 79 | 3 | 64 | 3 | 339 | 14 |
| 2025/26 | 85 | 97,6 | 83 | 4 | 97 | 4 | 103 | 4 | 81 | 3 | 364 | 15 |
| 2026/27 | 92 | 105,4 | 97 | 4 | 93 | 4 | 100 | 4 | 109 | 4 | 399 | 16 |
| 2027/28 | 87 | 112,6 | 98 | 4 | 108 | 4 | 96 | 4 | 106 | 4 | 409 | 16 |
| 2028/29 | 96 | 96,9 | 93 | 4 | 109 | 4 | 111 | 4 | 103 | 4 | 416 | 16 |
| 2029/30 | 68 | 89,7 | 61 | 3 | 104 | 4 | 112 | 4 | 118 | 4 | 395 | 15 |
| 2030/31 | 63 | 109,5 | 69 | 3 | 70 | 3 | 107 | 4 | 119 | 4 | 365 | 14 |
| 2031/32 | 86 | 85,8 | 74 | 3 | 79 | 3 | 73 | 3 | 113 | 4 | 339 | 13 |
| 2032/33 | 86 | 103,2 | 89 | 4 | 84 | 3 | 82 | 3 | 79 | 3 | 334 | 13 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

2.4.2. Betreuung an der Gerhard-Tersteegen-Schule

An der Gerhard-Tersteegen-Schule gibt es eine OGS-Betreuung. Die Betreuungsquote lag in den letzten Jahren konstant zwischen 53 und 64 %. Es wurden keine Kinder mit Betreuungswunsch abgelehnt. Prognostisch ist ein weiteres Anwachsen der OGS zu erwarten. Dies entspricht dem Trend im Land und der Region sowie der stadtweiten Entwicklung der Betreuungsbedarfe. Die Gerhard-Tersteegen-Schule bietet keine VGS an.

In der Prognose wird von einem jährlichen Anstieg der Betreuungsquote um 0,5 Prozentpunkte ausgegangen. Insgesamt könnten bis 2032/33 bis zu zwei Drittel der Schüler*innen die OGS an der Gerhard-Tersteegen-Schule in Anspruch nehmen.

Tabelle 10: Betreuung an der Gerhard-Tersteegen-Schule

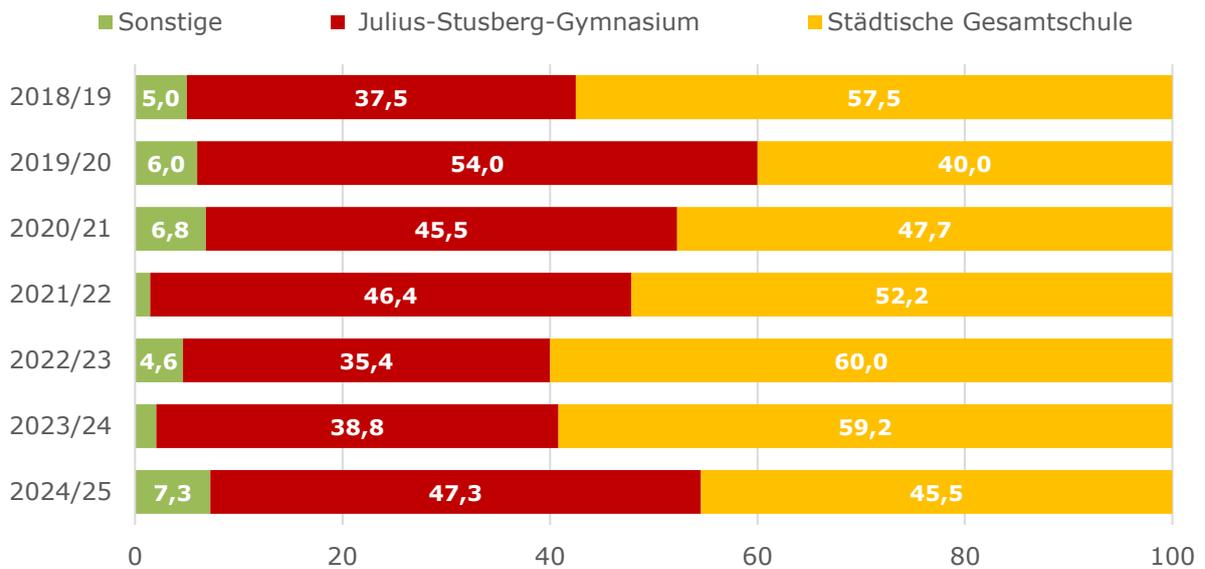
| Gerhard-Tersteegen-Schule | | | |
|---------------------------|-------------------------|----------------|-----------------|
| Schuljahr | OGS | | |
| | Anzahl SuS in Betreuung | Anzahl Gruppen | Betreuungsquote |
| 2017/18 | 124 | 5,0 | 52,3 |
| 2018/19 | 138 | 5,5 | 59,5 |
| 2019/20 | 139 | 5,6 | 58,9 |
| 2020/21 | 134 | 5,4 | 53,0 |
| 2021/22 | 135 | 5,4 | 54,0 |
| 2022/23 | 155 | 6,2 | 55,0 |
| 2023/24 | 203 | 8,1 | 63,8 |
| 2024/25 | 207 | 8,3 | 61,1 |
| 2025/26 | 224 | 9,0 | 61,6 |
| 2026/27 | 248 | 9,9 | 62,1 |
| 2027/28 | 256 | 10,2 | 62,6 |
| 2028/29 | 262 | 10,5 | 63,1 |
| 2029/30 | 251 | 10,0 | 63,6 |
| 2030/31 | 234 | 9,3 | 64,1 |
| 2031/32 | 219 | 8,8 | 64,6 |
| 2032/33 | 217 | 8,7 | 65,1 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Betreuungsprognose.

2.5. Pestalozzi-Schule

Die Pestalozzi-Schule ist eine zwei- bis dreizügige Gemeinschaftsgrundschule. Die Schule ist in den letzten Jahren von 220 auf rund 270 Schüler*innen angewachsen. Sie bildete in den letzten acht Schuljahren immer 10 Klassen, d.h. jedes zweite Schuljahr eine dritte Eingangsklasse. Die Übergänge aus den 4. Klassen der Pestalozzi-Schule teilen sich relativ gleichmäßig auf die die beiden weiterführenden Schulen vor Ort auf, wobei in einzelnen Schuljahren deutlich mehr Aufnahmen an der städtischen Gesamtschule als am Gymnasium erfolgten.

Abbildung 8: Übergänge in weiterführende Schulen aus der Pestalozzi-Schule



2.5.1. Entwicklung der Pestalozzi-Schule

Die Pestalozzi-Schule hat in den letzten Schuljahren deutlich mehr Schüler*innen eingeschult, als im geografischen Einzugsbereich der Schule Kinder wohnten. Die Schule bildet aktuell 10 Klassen, und stößt damit an ihre räumlichen Grenzen.

Die nachfolgende Tabelle setzt für die Schuljahre 2026/27 bis 2032/33 eine Steuerung der Schüler*innenzahlen durch den Schulträger voraus (Festlegung von maximalen Aufnahmekapazitäten an allen Grundschulen der Stadt Neukirchen-Vluyn). Je nach Einschulungsjahrgang werden einzelne Ablehnungen ausgesprochen – oder auch Ablehnungen anderer Grundschulen aufgenommen werden müssen. Die Eingangsquote der Prognose schwankt daher von Jahr zu Jahr deutlich.

Entscheidend für die Steuerung der Aufnahmekapazitäten durch den Schulträger ist das Schuljahr 2027/28. In diesem Schuljahr wird mit 309 Kindern lt. Melderegister die demografische Spitze der Kinderzahlen im Einschulungsalter im Stadtgebiet erreicht. Im Schuljahr 2027/28 müssen daher alle Grundschulen die maximal mögliche Anzahl an Eingangsklassen bilden, um eine stadtweite Versorgung aller Schüler*innen zu gewährleisten. Um 2027/28 drei Eingangsklassen an der Pestalozzi-Schule aufnehmen zu können, darf die Schule im Schuljahr 2026/27 maximal zwei Eingangsklassen aufnehmen! Die Schule würde sonst 2027/28 insgesamt 11 Klassen bilden. Im Zuge der Steuerung der maximalen Aufnahmekapazitäten sollte der Schulträger in den Jahren 2026/27 ff. darauf achten, dass jährlich abwechselnd zwei und drei Eingangsklassen an der Pestalozzi-Schule gebildet werden. 2029 ff. wäre auch eine Begrenzung auf zwei Züge und maximal acht Klassen insgesamt möglich.

Tabelle 11: Schüler*innen und Klassen der Pestalozzi-Schule

| Pestalozzi-Schule | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|----------------------|---------------|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|------------|-----------|
| Schuljahr | Einschulungsjahrgang | Eingangsquote | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | | | E1 | | E2+E3 | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| | | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | | | | | | |
| 2017/18 | 49 | 136,7 | 67 | 3 | 45 | 2 | 47 | 2 | 63 | 3 | 222 | 10 |
| 2018/19 | 39 | 146,2 | 57 | 3 | 69 | 3 | 42 | 2 | 51 | 2 | 219 | 10 |
| 2019/20 | 32 | 153,1 | 49 | 2 | 66 | 3 | 66 | 3 | 44 | 2 | 225 | 10 |
| 2020/21 | 59 | 94,9 | 56 | 2 | 50 | 2 | 65 | 3 | 69 | 3 | 240 | 10 |
| 2021/22 | 41 | 178,0 | 73 | 3 | 57 | 2 | 51 | 2 | 68 | 3 | 249 | 10 |
| 2022/23 | 63 | 136,5 | 86 | 3 | 77 | 3 | 56 | 2 | 49 | 2 | 268 | 10 |
| 2023/24 | 55 | 103,6 | 57 | 2 | 85 | 3 | 80 | 3 | 54 | 2 | 276 | 10 |
| 2024/25 | 51 | 105,9 | 54 | 2 | 51 | 2 | 83 | 3 | 78 | 3 | 266 | 10 |
| 2025/26 | 58 | 124,6 | 72 | 3 | 52 | 2 | 52 | 2 | 81 | 3 | 257 | 10 |
| 2026/27 | 62 | 90,3 | 56 | 2 | 70 | 3 | 53 | 2 | 51 | 2 | 229 | 9 |
| 2027/28 | 57 | 124,6 | 71 | 3 | 54 | 2 | 71 | 3 | 52 | 2 | 248 | 10 |
| 2028/29 | 41 | 136,6 | 56 | 2 | 69 | 3 | 55 | 2 | 69 | 3 | 249 | 10 |
| 2029/30 | 43 | 158,1 | 68 | 3 | 54 | 2 | 70 | 3 | 54 | 2 | 246 | 10 |
| 2030/31 | 46 | 121,7 | 56 | 2 | 66 | 3 | 55 | 2 | 68 | 3 | 245 | 10 |
| 2031/32 | 49 | 154,5 | 75 | 3 | 54 | 2 | 67 | 3 | 54 | 2 | 250 | 10 |
| 2032/33 | 49 | 115,3 | 56 | 2 | 73 | 3 | 55 | 2 | 65 | 3 | 249 | 10 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

2.5.2. Betreuung an der Pestalozzi-Schule

Die OGS-Betreuungsquote lag in den letzten Jahren zwischen 28 und 39 %. Tendenziell ist ein leichter Anstieg der OGS-Betreuungsquote festzustellen. Parallel dazu ist die VGS angewachsen. Es wurden keine Kinder mit Betreuungswunsch abgelehnt. Zum Schuljahr 2025/26 wird die VGS an der Pestalozzi-Schule auslaufen. Es werden keine neuen Schüler*innen in der VGS aufgenommen. Ab dem Schuljahr 2028/29 wird an der Pestalozzi-Schule keine VGS mehr angeboten.

Das Auslaufen einer Betreuungsform erschwert die Prognose über Mittelwerte. Es ist anzunehmen, dass sich mit Auslaufen der VGS ein Großteil der Kinder, welche die VGS in Anspruch genommen hätten, in der OGS anmelden. Es ist daher davon auszugehen, dass die OGS bereits zum Schuljahr 2026/27 über 50 % der Schüler*innen betreuen wird. Dies ist u.a. aus der Erfahrung der OGS an den anderen Schulstandorten wahrscheinlich.

Aufgrund der bisher schwankenden OGS-Quote und des ausgelaufenen VGS-Angebots, wird ab 2029/30 prognostisch eine Steigerung der OGS-Betreuungsquote um zwei Prozentpunkte jährlich gesetzt. Insgesamt könnten bis 2032/33 knapp zwei Drittel der Schüler*innen an der Pestalozzi-Schule das OGS-Betreuungsangebot in Anspruch nehmen.

Tabelle 12: Betreuung an der Pestalozzi-Schule

| Pestalozzi-Schule | | | | | | |
|-------------------|-------------------------|----------------|-----------------|-------------------------|----------------|-----------------|
| Schuljahr | OGS | | | VGS | | |
| | Anzahl SuS in Betreuung | Anzahl Gruppen | Betreuungsquote | Anzahl SuS in Betreuung | Anzahl Gruppen | Betreuungsquote |
| 2017/18 | 65 | 2,6 | 29,3 | 21 | 0,8 | 9,5 |
| 2018/19 | 69 | 2,8 | 31,5 | 20 | 0,8 | 9,1 |
| 2019/20 | 63 | 2,5 | 28,0 | 29 | 1,2 | 12,9 |
| 2020/21 | 71 | 2,8 | 29,6 | 29 | 1,2 | 12,1 |
| 2021/22 | 81 | 3,2 | 32,5 | 45 | 1,8 | 18,1 |
| 2022/23 | 99 | 4,0 | 36,9 | 63 | 2,5 | 23,5 |
| 2023/24 | 108 | 4,3 | 39,1 | 66 | 2,6 | 23,9 |
| 2024/25 | 97 | 3,9 | 36,5 | 62 | 2,5 | 23,3 |
| 2025/26 | 112 | 4,5 | 43,5 | 46 | 1,8 | 17,9 |
| 2026/27 | 116 | 4,6 | 50,5 | 30 | 1,2 | 13,1 |
| 2027/28 | 144 | 5,8 | 57,5 | 15 | 0,6 | 6,0 |
| 2028/29 | 162 | 6,5 | 64,5 | - | - | - |
| 2029/30 | 165 | 6,6 | 66,5 | - | - | - |
| 2030/31 | 170 | 6,8 | 68,5 | - | - | - |
| 2031/32 | 176 | 7,0 | 70,5 | - | - | - |
| 2032/33 | 180 | 7,2 | 72,5 | - | - | - |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Betreuungsprognose.

3. Weiterführende Schulen

Nicht alle Schüler*innen wechseln nach dem 4. Jahrgang an einer Grundschule in Neukirchen-Vluyn auch auf eine weiterführende Schule in der Stadt. Wie Abbildung 9 zeigt besuchen durchschnittlich 6,2 % der Grundschüler*innen nach der Grundschulzeit eine weiterführende Schule in einer Nachbargemeinde, gehen an eine Förderschule über oder ziehen aus Neukirchen-Vluyn fort. Mit konstant über 90 % haben die weiterführenden Schulen vor Ort eine sehr hohe Bindungskraft.

Abbildung 9: Übergänge in weiterführende Schulen aus Grundschulen in Neukirchen-Vluyn

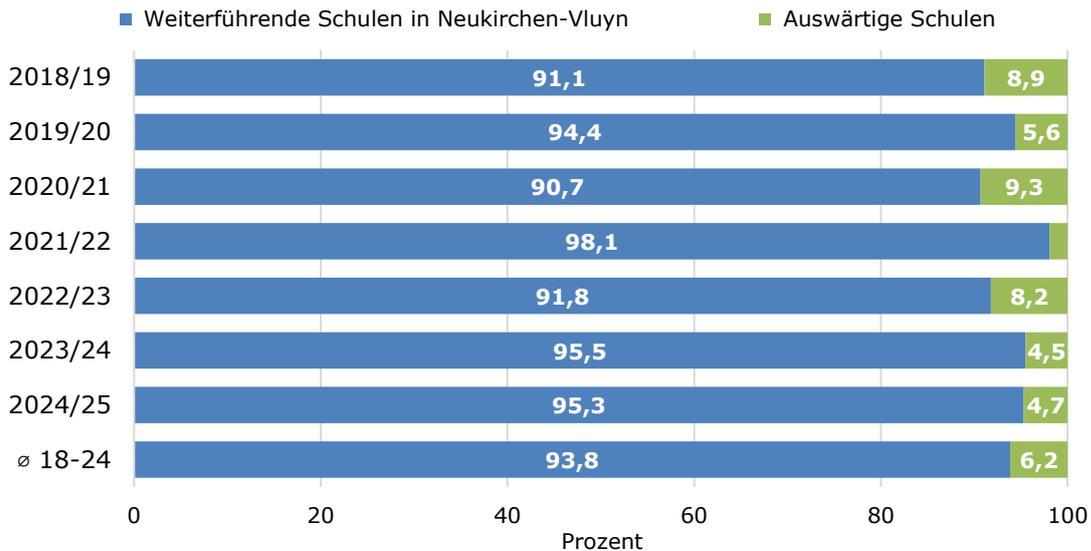
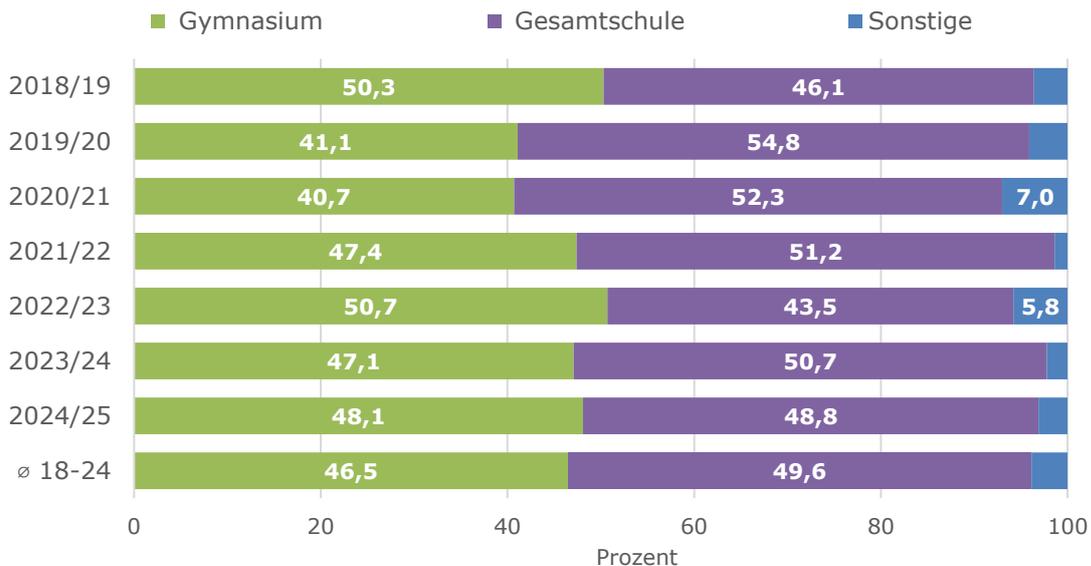


Abbildung 10 zeigt auf welche Schulformen der Wechsel nach der Grundschule erfolgte. Hierbei sind sowohl weiterführende Schulen in Neukirchen-Vluyn als auch Schulen in Nachbarkommunen berücksichtigt.

Abbildung 10: Übergänge in weiterführende Schulen aus Grundschulen in Neukirchen-Vluyn



3.1. Gesamtschule Niederberg

Die Gesamtschule Niederberg hat sich in den letzten Jahren fünfzünftig entwickelt. Sie ist die einzige weiterführende Schule des Gemeinsamen Lernens in Neukirchen-Vluyn. Die Schule nahm bis zum Schuljahr 2023/24 regelmäßig auswärtige Schüler*innen aus der Region im 5. Jahrgang auf. Unter Anwendung des § 46 Abs. 6 SchulG werden seit 2023/24 alle auswärtigen Schüler*innen abgelehnt, insofern es in der auswärtigen Kommune eine Gesamtschule gibt.

In der nachfolgenden Prognose wurden daher nur Übergänge aus der Stadt Neukirchen-Vluyn und der Gemeinde Rheurdt prognostiziert. Letztere dürfen schulrechtlich nicht abgelehnt werden, da es in Rheurdt keine eigene Gesamtschule gibt. Die Gemeinde Rheurdt hat ihre Schulentwicklungsplanung und die Daten des Melderegisters für die vorliegende Schulentwicklungsplanung zur Verfügung gestellt. Aus der Analyse der letzten Übergangsjahre 2018/19 – 2024/25 und der Prognose der Viertklässler in der Gemeinde Rheurdt können exakte Übergangszahlen für die Gesamtschule Niederberg prognostiziert werden: Jährlich werden 11 bis 14 Kinder aus der Gemeinde Rheurdt in die fünften Klassen der Gesamtschule übergehen. Die Prognose der Gesamtschule Niederberg umfasst die Übergänge aus den Grundschulen der Stadt Neukirchen-Vluyn, ebenso wie die Übergänge aus Rheurdt, die zu erwartbaren Zuzüge von Jugendlichen, Seiteneinsteiger*innen und die Aufnahmen von Schüler*innen des Neukirchner Erziehungsvereins.

Die Gesamtschule Niederberg wird in den Prognosejahren bis 2032/33 eine dauerhafte Sechszügigkeit erreichen. Grund dafür sind vor allem die steigenden Übergangszahlen aus den städtischen Grundschulen. Die demografische Spitze der Übergangszahlen wird ca. 2031/32 erreicht. Die Schule wird dadurch 2030/31 und 2031/32 sieben Eingangsklassen bilden. Perspektivisch ist die Bildung von 38 bis 39 Klassen in der Sekundarstufe I möglich.

Tabelle 13: Schüler*innen und Klassen an der Gesamtschule Niederberg

| Gesamtschule Niederberg Sekundarstufe I | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|---------|-----|--------------|-----------|
| Schul-jahr | 5. Jg. | | 6. Jg. | | 7. Jg. | | 8. Jg. | | 9. Jg. | | 10. Jg. | | Gesamt | |
| | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| 2017/18 | 111 | 4 | 135 | 5 | 152 | 5 | - | - | - | - | - | - | 398 | 14 |
| 2018/19 | 133 | 5 | 113 | 4 | 140 | 5 | 149 | 5 | - | - | - | - | 535 | 19 |
| 2019/20 | 132 | 5 | 139 | 5 | 112 | 4 | 146 | 5 | 152 | 5 | - | - | 681 | 24 |
| 2020/21 | 140 | 5 | 136 | 5 | 140 | 5 | 117 | 4 | 158 | 5 | 133 | 5 | 824 | 29 |
| 2021/22 | 139 | 5 | 140 | 5 | 139 | 5 | 140 | 5 | 136 | 5 | 135 | 5 | 829 | 30 |
| 2022/23 | 124 | 5 | 139 | 5 | 144 | 5 | 148 | 5 | 148 | 6 | 117 | 4 | 820 | 30 |
| 2023/24 | 126 | 5 | 128 | 5 | 143 | 5 | 148 | 5 | 160 | 6 | 127 | 5 | 832 | 31 |
| 2024/25 | 160 | 6 | 129 | 5 | 126 | 5 | 136 | 5 | 166 | 6 | 135 | 5 | 852 | 32 |
| 2025/26 | 133 | 5 | 163 | 6 | 130 | 5 | 129 | 5 | 148 | 6 | 136 | 5 | 839 | 32 |
| 2026/27 | 154 | 6 | 136 | 5 | 165 | 6 | 133 | 5 | 140 | 5 | 121 | 5 | 849 | 32 |
| 2027/28 | 163 | 6 | 157 | 6 | 138 | 5 | 168 | 6 | 144 | 5 | 115 | 5 | 885 | 33 |
| 2028/29 | 165 | 6 | 166 | 6 | 159 | 6 | 141 | 5 | 180 | 6 | 118 | 5 | 929 | 34 |
| 2029/30 | 154 | 6 | 169 | 6 | 168 | 6 | 162 | 6 | 153 | 6 | 148 | 6 | 954 | 36 |
| 2030/31 | 172 | 7 | 157 | 6 | 171 | 6 | 171 | 6 | 176 | 6 | 125 | 5 | 972 | 36 |
| 2031/32 | 178 | 7 | 176 | 7 | 159 | 6 | 175 | 6 | 186 | 7 | 144 | 5 | 1.018 | 38 |
| 2032/33 | 159 | 6 | 182 | 7 | 178 | 7 | 162 | 6 | 190 | 7 | 152 | 6 | 1.023 | 39 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose

Auch der Anstieg der Schüler*innenzahlen im Jahrgang 9 ist zu betrachten. Vom 8. zum 9. Jahrgang steigen die Schüler*innenzahlen im Mittel um 8 % an. Dies wird in Jahren mit hohen Klassenfrequenzen der 8. Jahrgangsstufen zu Klassenteilungen führen (wie auch schon 2022/23, 2023/24 und 2024/25). In der Prognose gehen in den Schuljahren 2031/32 und 2032/33 sechs starke 8. Jahrgangsklassen in die 9. Jahrgangsstufe über. Dies könnte zu sieben Klassen im 9. Jahrgang führen – und die Gesamtklassenzahl auf 39 erhöhen. Die Entwicklung der Durchlaufquote, insbesondere der Quote im 9. Jahrgang gilt es weiter zu beobachten.

Tendenziell könnte die Gesamtschule Niederberg mit 39 Klassen bis zu 3 Klassen mehr führen als aktuell in ihren Gebäuden räumlich geplant. Dafür muss der Schulträger, gemeinsam mit der Schule, zeitgerecht eine Lösung finden. Da es sich in den Jahren 2030/31 – 2032/33 aus heutiger Sicht um die stärksten Schuljahre der weiterführenden Schulen handeln wird, ist von keiner dauerhaften Siebenzügigkeit auszugehen. Die GEBIT Münster empfiehlt daher mit Übergangslösungen am Schulzentrum die Raumversorgung in den Schuljahren 2030 ff. zu sichern.

Die Sekundarstufe II baut seit dem Schuljahr 2021/22 auf. Für die Prognose gibt es daher relativ wenig Erfahrungswerte des Übergangs aus der eigenen Sekundarstufe I. Die Prognose ist daher nur ein Ausblick und muss in den nächsten Schulentwicklungsplanungen erneut verifiziert werden. Prognostisch wird die Schule in den kommenden Jahren 6 bis 7 parallele Kurse bilden. Aufgrund der anwachsenden Schüler*innenzahlen in der Sekundarstufe I ist zeitversetzt, nach 2031/32, mit einem kleinen Anstieg der Sekundarstufe II zu rechnen.

Insgesamt wird die Schule im Schuljahr 2032/33 knapp unter 1.200 Schüler*innen führen.

Tabelle 14: Schüler*innen und Kurse Sekundarstufe II an der Gesamtschule Niederberg

| Gesamtschule Niederberg Sekundarstufe II | | | | | | |
|--|-----|-----|-----|---------------|----------|-----------------------------|
| Schuljahr | EF | Q1 | Q2 | Sek II gesamt | | Gesamt Sek I + Sek II |
| | SuS | SuS | SuS | SuS | Ks. | SuS |
| 2017/18 | - | - | - | - | - | 398 |
| 2018/19 | - | - | - | - | - | 535 |
| 2019/20 | - | - | - | - | - | 681 |
| 2020/21 | - | - | - | - | - | 824 |
| 2021/22 | 61 | - | - | 61 | 3 | 890 |
| 2022/23 | 54 | 51 | - | 105 | 5 | 925 |
| 2023/24 | 54 | 49 | 46 | 149 | 7 | 981 |
| 2024/25 | 46 | 51 | 42 | 139 | 7 | 991 |
| 2025/26 | 57 | 41 | 45 | 143 | 7 | 982 |
| 2026/27 | 57 | 51 | 36 | 144 | 7 | 993 |
| 2027/28 | 51 | 51 | 45 | 147 | 7 | 1.032 |
| 2028/29 | 48 | 46 | 45 | 139 | 7 | 1.068 |
| 2029/30 | 50 | 43 | 40 | 133 | 6 | 1.087 |
| 2030/31 | 62 | 45 | 38 | 145 | 7 | 1.117 |
| 2031/32 | 52 | 55 | 40 | 147 | 7 | 1.165 |
| 2032/33 | 60 | 46 | 48 | 154 | 7 | 1.177 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

3.2. Julius-Stursberg-Gymnasium

Das Julius-Stursberg-Gymnasium hat sich in den vergangenen Jahren vierzünftig entwickelt. Entsprechend der Schulentwicklungsplanung 2022 ist damit zu rechnen, dass die Schule künftig fünfzünftig geführt wird. Im Schuljahr 2024/25 kam es erstmals zur Bildung von fünf Eingangsklassen.

Auch das Gymnasium nahm in der Vergangenheit regelmäßig auswärtige Schüler*innen im 5. Jahrgang auf. Unter Anwendung des § 46 Abs. 6 SchulG werden seit 2023/24 alle auswärtigen Schüler*innen abgelehnt, insofern es in der auswärtigen Kommune ein Gymnasium gibt. In der nachfolgenden Prognose wurden daher nur Übergänge aus der Stadt Neukirchen-Vluyn und der Gemeinde Rheurdt prognostiziert. Letztere dürfen schulrechtlich nicht abgelehnt werden, da es in Rheurdt kein eigenes Gymnasium gibt. Analog zur Prognose der Gesamtschule können für das Gymnasium exakte Übergangszahlen aus der Gemeinde Rheurdt prognostiziert werden: Jährlich werden 12 bis 16 Kinder aus der Gemeinde Rheurdt in die fünften Klassen des Gymnasiums übergehen. Die Prognose des Julius-Stursberg-Gymnasiums umfasst die Übergänge aus den Grundschulen der Stadt Neukirchen-Vluyn, ebenso wie die Übergänge aus Rheurdt, die zu erwartbaren Zuzüge von Jugendlichen, Seiteneinsteiger*innen und die Aufnahmen von Schüler*innen des Neukirchner Erziehungsvereins.

Das städtische Gymnasium wird in den Prognosejahren bis 2032/33 eine dauerhafte Fünfzügigkeit erreichen. Grund dafür sind vor allem die steigenden Übergangszahlen aus den städtischen Grundschulen. Die demografische Spitze der Übergangszahlen wird ca. 2031/32 erreicht. Prognostisch wird die Schule 2030/31 und 2031/32 sechs Eingangsklassen bilden. Perspektivisch sind bis zu 32 Klassen in der Sekundarstufe I möglich.

Tabelle 15: Schüler*innen und Klassen an dem Julius-Stursberg-Gymnasium

| Julius-Stursberg-Gymnasium Sekundarstufe I | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|---------|-----|------------|-----------|
| Schul-jahr | 5. Jg. | | 6. Jg. | | 7. Jg. | | 8. Jg. | | 9. Jg. | | 10. Jg. | | Gesamt | |
| | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| 2017/18 | 104 | 4 | 107 | 4 | 106 | 4 | 108 | 4 | 121 | 4 | - | - | 546 | 20 |
| 2018/19 | 99 | 4 | 101 | 4 | 98 | 4 | 104 | 4 | 107 | 4 | - | - | 509 | 20 |
| 2019/20 | 94 | 3 | 98 | 4 | 96 | 4 | 95 | 4 | 103 | 4 | - | - | 486 | 19 |
| 2020/21 | 107 | 4 | 95 | 3 | 100 | 4 | 92 | 4 | 95 | 4 | - | - | 489 | 19 |
| 2021/22 | 123 | 4 | 106 | 4 | 95 | 3 | 102 | 4 | 92 | 4 | - | - | 518 | 19 |
| 2022/23 | 117 | 4 | 122 | 4 | 103 | 4 | 99 | 3 | 106 | 4 | - | - | 547 | 19 |
| 2023/24 | 119 | 4 | 117 | 4 | 118 | 4 | 106 | 4 | 95 | 3 | 98 | 4 | 653 | 23 |
| 2024/25 | 130 | 5 | 118 | 4 | 112 | 4 | 123 | 4 | 106 | 4 | 93 | 3 | 682 | 24 |
| 2025/26 | 124 | 5 | 129 | 5 | 115 | 4 | 113 | 4 | 123 | 4 | 106 | 4 | 710 | 26 |
| 2026/27 | 142 | 5 | 123 | 5 | 126 | 5 | 116 | 4 | 113 | 4 | 123 | 4 | 743 | 27 |
| 2027/28 | 144 | 5 | 141 | 5 | 120 | 5 | 127 | 5 | 116 | 4 | 113 | 4 | 761 | 28 |
| 2028/29 | 145 | 5 | 143 | 5 | 138 | 5 | 121 | 5 | 127 | 5 | 116 | 4 | 790 | 29 |
| 2029/30 | 139 | 5 | 144 | 5 | 140 | 5 | 140 | 5 | 121 | 5 | 127 | 5 | 811 | 30 |
| 2030/31 | 154 | 6 | 138 | 5 | 141 | 5 | 142 | 5 | 140 | 5 | 121 | 5 | 836 | 31 |
| 2031/32 | 162 | 6 | 153 | 6 | 135 | 5 | 143 | 5 | 143 | 5 | 140 | 5 | 875 | 32 |
| 2032/33 | 145 | 5 | 161 | 6 | 149 | 6 | 137 | 5 | 143 | 5 | 142 | 5 | 877 | 32 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Anzumerken ist, dass die Klassenbildung am Gymnasium in der Praxis von den Vorgaben des Schulgesetzes abweichen kann. So hat das Gymnasium beispielsweise bereits im Schuljahr 2019/20 mit 94 Schüler*innen im 5. Jahrgang drei Klassen gebildet – lt. SchulG NRW hätten vier Klassen gebildet werden müssen/können. Dies ist für Gymnasien in NRW nicht unüblich, um eine bessere Versorgung der Klassen mit Lehrer*innen zu gewährleisten (die Berechnung der Lehrer*innenstellen bezieht sich auf die Anzahl der Schüler*innen, nicht auf die Anzahl der gebildeten Klassen).

Tabelle 16 zeigt die Entwicklung der Sekundarstufe II des Gymnasiums. Prognostisch wird die Schule, nach vollständigem Aufbau von G9, 14 bis 17 parallele Kurse in der gymnasialen Oberstufe bilden.

Insgesamt wird die Schule im Schuljahr 2032/33 über 1.200 Schüler*innen führen.

Tabelle 16: Schüler*innen und Kurse Sekundarstufe II an dem Julius-Stursberg-Gymnasium

| Julius-Stursberg-Gymnasium Sekundarstufe II | | | | | | |
|---|-----|-----|-----|---------------|-----------|--------------------------|
| Schuljahr | EF | Q1 | Q2 | Sek II gesamt | | Gesamt Sek I + Sek II |
| | SuS | SuS | SuS | SuS | Ks. | SuS |
| 2017/18 | 99 | 115 | 93 | 307 | 15 | 853 |
| 2018/19 | 120 | 93 | 112 | 325 | 16 | 834 |
| 2019/20 | 109 | 112 | 90 | 311 | 15 | 797 |
| 2020/21 | 102 | 100 | 111 | 313 | 16 | 802 |
| 2021/22 | 89 | 96 | 96 | 281 | 14 | 799 |
| 2022/23 | 86 | 85 | 90 | 261 | 13 | 808 |
| 2023/24 | - | 80 | 72 | 152 | 7 | 805 |
| 2024/25 | 85 | - | 74 | 159 | 8 | 841 |
| 2025/26 | 88 | 79 | - | 167 | 8 | 877 |
| 2026/27 | 100 | 82 | 74 | 256 | 13 | 999 |
| 2027/28 | 116 | 93 | 77 | 286 | 14 | 1.047 |
| 2028/29 | 107 | 108 | 88 | 303 | 15 | 1.093 |
| 2029/30 | 110 | 110 | 102 | 312 | 16 | 1.123 |
| 2030/31 | 120 | 103 | 94 | 317 | 16 | 1.153 |
| 2031/32 | 115 | 112 | 97 | 324 | 16 | 1.199 |
| 2032/33 | 133 | 108 | 105 | 346 | 17 | 1.223 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

3.3. Zusammenfassung der weiterführenden Schulen

Abbildung 11 zeigt die Entwicklung der Schüler*innenzahlen in der Sekundarstufe I und II an den weiterführenden Schulen Neukirchen-Vluyn insgesamt. Die Anzahl der Schüler*innen in den Sekundarstufen steigt im Prognosezeitraum weiterhin stark an. Dazu müssen mehrere Faktoren berücksichtigt werden: Die Sekundarstufe II der Gesamtschule ist noch im Aufbau, das Gymnasium führt ab 2026/27 durch die Rückkehr zu G9 einen Jahrgang mehr und die Übergänge aus den 4. Klassen der Grundschulen steigen wieder an.

Abbildung 11: Schüler*innen an den weiterführenden Schulen insgesamt (2017/18 bis 2019/20 inkl. HS und RS)

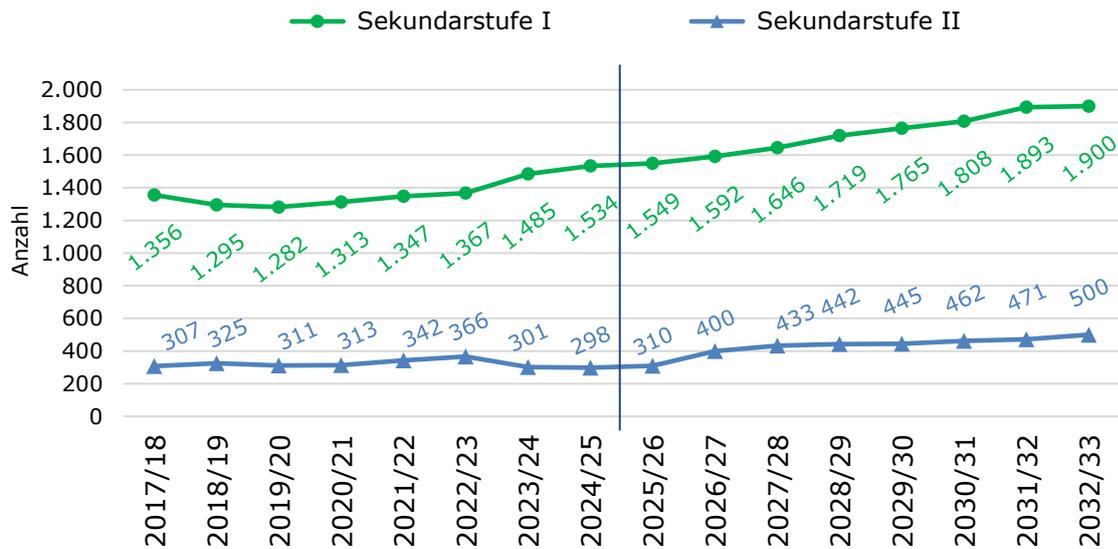


Abbildung 12 zeigt die Entwicklung der Klassen bzw. Kurse an den weiterführenden Schulen. Die Gesamtschule wird prognostisch sechszügig, das Gymnasium parallel dazu fünfzügig. In den Schuljahren 2030/31 und 2031/32 kann es zur Bildung von zusätzlichen Klassen in den 5. Jahrgangsstufen kommen. Die Zahl der Oberstufenkurse geht im Zuge des Aufbaus von G9 bis 2025/26 zunächst zurück, und steigt ab 2026/27 wieder an.

Abbildung 12: Klassen und Kurse an den weiterführenden Schulen insgesamt (2017/18 bis 2019/20 inkl. HS und RS)

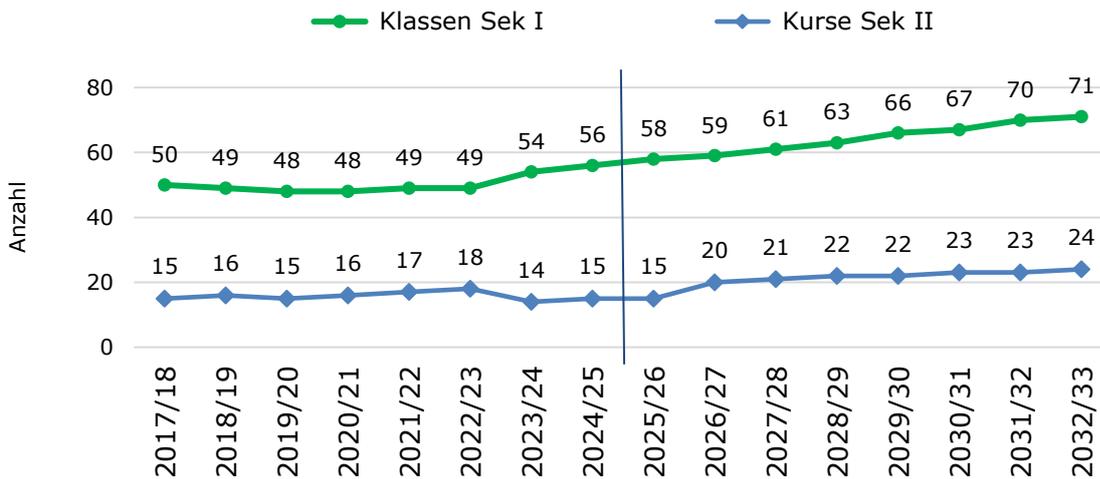


Tabelle 17 zeigt die Zahl der Schüler*innen und Klassen an den weiterführenden Schulen aufgeschlüsselt nach einzelnen Jahrgängen.

Tabelle 17: Schüler*innen und Klassen in der Sekundarstufe I insgesamt (2017/18 bis 2019/20 inkl. HS und RS)

| Neukirchen-Vluyn Sekundarstufe I insgesamt | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|---------|-----|--------------|-----------|
| Schuljahr | 5. Jg. | | 6. Jg. | | 7. Jg. | | 8. Jg. | | 9. Jg. | | 10. Jg. | | Gesamt | |
| | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| 2017/18 | 215 | 8 | 242 | 9 | 258 | 9 | 228 | 9 | 261 | 9 | 152 | 6 | 1.356 | 40 |
| 2018/19 | 232 | 9 | 214 | 8 | 238 | 9 | 253 | 9 | 232 | 9 | 126 | 5 | 1.295 | 49 |
| 2019/20 | 226 | 8 | 237 | 9 | 208 | 8 | 241 | 9 | 255 | 9 | 115 | 5 | 1.282 | 48 |
| 2020/21 | 247 | 9 | 231 | 8 | 240 | 9 | 209 | 8 | 253 | 9 | 133 | 5 | 1.313 | 48 |
| 2021/22 | 262 | 9 | 246 | 9 | 234 | 8 | 242 | 9 | 228 | 9 | 135 | 5 | 1.347 | 49 |
| 2022/23 | 241 | 9 | 261 | 9 | 247 | 9 | 247 | 8 | 254 | 10 | 117 | 4 | 1.367 | 49 |
| 2023/24 | 245 | 9 | 245 | 9 | 261 | 9 | 254 | 9 | 255 | 9 | 225 | 9 | 1.485 | 54 |
| 2024/25 | 290 | 11 | 247 | 9 | 238 | 9 | 259 | 9 | 272 | 10 | 228 | 8 | 1.534 | 56 |
| 2025/26 | 257 | 10 | 292 | 11 | 245 | 9 | 242 | 9 | 271 | 10 | 242 | 9 | 1.549 | 58 |
| 2026/27 | 296 | 11 | 259 | 10 | 291 | 11 | 249 | 9 | 253 | 9 | 244 | 9 | 1.592 | 59 |
| 2027/28 | 307 | 11 | 298 | 11 | 258 | 10 | 295 | 11 | 260 | 9 | 228 | 9 | 1.646 | 61 |
| 2028/29 | 310 | 11 | 309 | 11 | 297 | 11 | 262 | 10 | 307 | 11 | 234 | 9 | 1.719 | 63 |
| 2029/30 | 293 | 11 | 313 | 11 | 308 | 11 | 302 | 11 | 274 | 11 | 275 | 11 | 1.765 | 66 |
| 2030/31 | 326 | 13 | 295 | 11 | 312 | 11 | 313 | 11 | 316 | 11 | 246 | 10 | 1.808 | 67 |
| 2031/32 | 340 | 13 | 329 | 13 | 294 | 11 | 318 | 11 | 328 | 12 | 284 | 10 | 1.893 | 70 |
| 2032/33 | 304 | 11 | 343 | 13 | 327 | 13 | 299 | 11 | 333 | 12 | 294 | 11 | 1.900 | 71 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Tabelle 18 zeigt die Entwicklung der Sekundarstufe II in Neukirchen-Vluyn. Die Sekundarstufe II wird in den kommenden vier Schuljahren etwas weniger Schüler*innen führen als bisher. Das liegt an der Rückkehr des Gymnasiums zu G9 und dem dadurch fehlenden Oberstufenjahrgang 2023/24. Über den gesamten Prognosezeitraum betrachtet, steigen jedoch auch die Schüler*innenzahlen in der Sekundarstufe II an

Tabelle 18: Schüler*innen und Kurse in der Sekundarstufe II

| Neukirchen-Vluyn Sekundarstufe II | | | | | | |
|-------------------------------------|-----|-----|-----|---------------|-----------|--------------------------|
| Schuljahr | EF | Q1 | Q2 | Sek II gesamt | | Gesamt Sek I + Sek II |
| | SuS | SuS | SuS | SuS | Ks. | SuS |
| 2017/18 | 99 | 115 | 93 | 307 | 15 | 1.251 |
| 2018/19 | 120 | 93 | 112 | 325 | 16 | 1.369 |
| 2019/20 | 109 | 112 | 90 | 311 | 15 | 1.478 |
| 2020/21 | 102 | 100 | 111 | 313 | 16 | 1.626 |
| 2021/22 | 150 | 96 | 96 | 342 | 17 | 1.689 |
| 2022/23 | 140 | 136 | 90 | 366 | 18 | 1.733 |
| 2023/24 | 54 | 129 | 118 | 301 | 14 | 1.786 |
| 2024/25 | 131 | 51 | 116 | 298 | 15 | 1.832 |
| 2025/26 | 145 | 120 | 45 | 310 | 15 | 1.859 |
| 2026/27 | 157 | 133 | 110 | 400 | 20 | 1.992 |
| 2027/28 | 167 | 144 | 122 | 433 | 21 | 2.079 |
| 2028/29 | 155 | 154 | 133 | 442 | 22 | 2.161 |
| 2029/30 | 160 | 143 | 142 | 445 | 22 | 2.210 |
| 2030/31 | 182 | 148 | 132 | 462 | 23 | 2.270 |
| 2031/32 | 167 | 167 | 137 | 471 | 23 | 2.364 |
| 2032/33 | 193 | 154 | 153 | 500 | 24 | 2.400 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

4. Fazit

Primarstufe

Die Schüler*innenzahlen in der Primarstufe steigen im Prognosezeitraum weiterhin an. Grund dafür sind einerseits steigende Geburtenzahlen, andererseits Zuzüge von Kindern unter sechs Jahren. In der Prognose ebenfalls berücksichtigt wurden die geplanten Neubaugebiete. Die Stadt Neukirchen-Vluyn plant bis 2028 insgesamt 312 neue Wohneinheiten. Die Wohneinheiten wurden in Absprache mit der Stadtverwaltung den einzelnen Grundschulstandorten zugeordnet (geografische Nähe).

Im Schuljahr 2027/28 wird der demografisch stärkste Altersjahrgang der 0-10jährigen eingeschult. Ohne Steuerung durch den Schulträger könnte es zur Bildung von 13 Eingangsklassen und 48 Klassen in der Primarstufe insgesamt kommen. Dies würde, trotz Anbauten an der Antonius-Schule und der Gerhard-Tersteegen-Schule, die Schulen vor räumliche Probleme stellen. Die Schulen der Stadt Neukirchen-Vluyn können maximal 12 Eingangsklassen aufnehmen (3 Antonius-Schule, 2 Friedensreich-Hundertwasser-Schule, 4 Gerhard-Tersteegen-Schule und 3 Pestalozzi-Schule⁴). Insgesamt können im Stadtgebiet 47 Klassen beschult werden (12 Antonius-Schule, 9 Friedensreich-Hundertwasser-Schule, 16 Gerhard-Tersteegen-Schule und 10 Pestalozzi-Schule).

Um die Beschulung aller Kinder zu gewährleisten wird der Schulträger die maximalen Aufnahmekapazitäten an den Einzelschulen festlegen müssen. Die GEBIT Münster geht von folgenden Steuerungsmaßnahmen für die Eingangsklassen aus:

- maximal 81 Schüler*innen an der Antonius-Schule
- maximal 56 Schüler*innen an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule
- maximal 104 Schüler*innen an der Gerhard-Tersteegen-Schule
- maximal 56 – 81 Schüler*innen an der Pestalozzi-Schule (abwechselnd zwei- oder dreizügig)

Diese Steuerungsmaßnahmen sind notwendig, um die demografische Spitze der Einschulungen sicher versorgen zu können, ohne die einzelnen Grundschulen vor räumliche Probleme zu stellen. In den kommenden acht Schuljahren wird dies vermehrt zu Ablehnungen an einzelnen Grundschulen führen. Insbesondere an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule müssen jährlich 15 – 20 Kinder abgelehnt werden. Auch an der Pestalozzi-Schule müssen in einzelnen Schuljahren mehrere Kinder ablehnt werden.

Entscheidend für die Steuerung der Aufnahmekapazitäten durch den Schulträger ist das Schuljahr 2027/28. In diesem Schuljahr wird mit 309 Kindern lt. Melderegister die demografische Spitze der Zahl der Kinder im Einschulungsalter im Stadtgebiet erreicht. Im Schuljahr 2027/28 müssen daher alle Grundschulen die maximal mögliche Anzahl an Eingangsklassen bilden, um eine stadtweite Versorgung aller Schüler*innen zu gewährleisten. Das bedeutet insbesondere, dass an der Pestalozzi-Schule in diesem Schuljahr drei Eingangsklassen gebildet werden müssen. Um dies zu ermöglichen, darf die Schule 2026/27 maximal zwei Eingangsklassen aufnehmen. Die Schule würde ansonsten

⁴ Die Pestalozzi-Schule kann jedes zweite Schuljahr drei Eingangsklassen bilden und insgesamt bis zu 10 Klassen bilden.

2027/28 insgesamt 11 Klassen bilden. Im Zuge der Steuerung der maximalen Aufnahmekapazitäten sollte der Schulträger in den Jahren 2026/27 ff. darauf achten, dass jährlich abwechselnd zwei und drei Eingangsklassen an der Pestalozzi-Schule gebildet werden.

Die maximalen Aufnahmekapazitäten müssen jährlich neu bewertet werden, und im Zuge der Festlegung der Eingangsklassen, im Januar an die Schulaufsicht gemeldet werden. Die GEBIT Münster empfiehlt, im Zuge dessen, in demografisch schwächeren Einschulungsjahren die maximale Aufnahmekapazitäten an der Gerhard-Tersteegen-Schule weiter abzusenken, beispielweise auf 92 oder 96 Kinder in den Eingangsklassen. Grund dafür ist einerseits der erhöhte Verbleib von Kindern in der dreijährigen Eingangsphase, und andererseits die geplante Wohnbauentwicklung in der Nähe der Schule. Beide Faktoren werden dazu führen, dass die Schule in den Jahrgängen 2 – 4 mehr Schüler*innen pro Klasse führt als sie ursprünglich im ersten Jahrgang aufnimmt. Startet die Schule beispielsweise mit 104 Schüler*innen im 1. Jahrgang (26 Schüler*innen pro Klasse), könnten die Klassenfrequenzen im 4. Jahrgang auf 29 – 30 ansteigen. Dies kann verhindert werden, indem die maximale Aufnahmekapazität möglichst niedrig angesetzt wird. Die Möglichkeit zur Absenkung der maximalen Aufnahmekapazität muss jährlich, im Zuge der Gesamteinschulungszahlen der Stadt Neukirchen-Vluyn neu bewertet werden.

Der Anstieg der Schüler*innenzahlen ist dauerhaft. Im Schuljahr 2027/28 ist bei rund 1.200 Schüler*innen der Höhepunkt der Entwicklung zu erwarten. Zwar ist für die Jahre 2030 ff. wieder mit einem Rückgang der Kinderzahlen zu rechnen, diese Entwicklung ist allerdings von der weiteren Stadtentwicklung abhängig und muss prognostisch in den nächsten Jahren überprüft werden. Unter Anwendung der Kommunalen Klassenrichtzahl sollten selbst bei kleineren Jahrgangsbreiten von mindestens 231 Schüler*innen immer 11 Eingangsklassen gebildet werden können.

Die aktuelle Bevölkerungsprognose der Stadt Neukirchen-Vluyn geht langfristig von 240 – 250 Sechsjährigen aus. Die GEBIT Münster hat diese Zahlen der Prognose 2030 ff. zu Grunde gelegt, und auf Grund der geplanten Neubautätigkeiten und dem Zuzugsverhalten in den Jahren 2018 – 2024 noch einmal leicht erhöht. Insgesamt sind aus heutiger Sicht bis zu 270 Sechsjährige in den Jahren 2030 – 2032 zu erwarten.

Weiterführende Schulen

Die Schüler*innenzahlen in der Sekundarstufe I steigen im Prognosezeitraum weiter an. Am Schulzentrum werden in den nächsten Jahren 11 parallele Züge beschult werden. Diese Entwicklung ist eine dauerhafte. In den starken Übergangsjahren 2030/31 und 2031/32 gehen besonders viele Schüler*innen aus den Grundschulen in die weiterführenden Schulen der Stadt Neukirchen-Vluyn über. Prognostisch müssten beiden Schulen am Schulzentrum in diesen Jahren eine zusätzliche Klasse im 5. Jahrgang bilden. Räumlich ist keine der beiden Schulen dafür ausgestattet. Der Schulträger sollte, gemeinsam mit den Schulen, frühzeitig eine Lösung für diese Mehrklassen finden.

Dabei gilt es mehrere Punkte zu beachten:

1. Die Klassenbildung des Gymnasiums könnte insbesondere 2030/31 in der Praxis von den theoretischen Zahlen der Schulentwicklungsplanung abweichen (s. Erläuterung S. 29)
2. Die Prognose geht von gleichbleibenden Übergangsquoten aus. Es ist möglich, dass sich die Verteilung zwischen den Schulen in den nächsten Jahren leicht verändert. Dies könnte dazu führen, dass insbesondere in den starken Anmeldejahren 2028/29

- 2031/32 die Klassenbildung anders erfolgt als in der Prognose dargestellt. Würden sich beispielweise 2028/29 fünf Kinder weniger am Gymnasium und stattdessen an der Gesamtschule anmelden (Prognoseabweichung von 3 %), könnte die Gesamtschule bereits in diesem Schuljahr eine siebte Eingangsklasse bilden. Umgekehrt könnte 2031/32 eine Verschiebung von ca. 10 Kindern (Prognoseabweichung von 6 %), dazu führen, dass nur an einer der beiden Schulen eine Mehrklasse gebildet werden muss.
- 3. Die prognostizierte Bildung von Mehrklassen im 5. Jahrgang ist mit 2030/31 noch relativ weit entfernt. Auf Grund der dynamischen Entwicklung der Zuzüge in die Stadt Neukirchen-Vluyn, empfiehlt die GEBIT Münster zwar, Planungen für die Versorgung von Mehrklassen aufzunehmen, aber vor Umsetzung dieser ca. 2027 eine Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung vorzunehmen.
- 4. Der prognostizierte Anstieg der Klassenzahlen in der Sekundarstufe I auf 71 im Schulzentrum ist aus heutiger Sicht kein dauerhafter. Die GEBIT Münster empfiehlt daher keinen Ausbau des Schulzentrums auf 12 Züge, sondern die temporäre Versorgung von Mehrklassen bis Mitte der 2030er Jahre einzuplanen. Gemeinsam mit beiden Schulen sollten Übergangslösungen für die Schuljahre 2030/31 ff. am Schulzentrum gefunden werden.

Die Entwicklung der Sekundarstufe II ist im Prognosezeitraum ebenfalls steigend. Nach vollem Aufbau von G9 am Gymnasium werden 22 - 24 parallele Kurse in den gymnasialen Oberstufen der beiden Schulen am Schulzentrum geführt werden.

Anzumerken ist, dass die Sporthallensituation am Schulzentrum angespannt ist. Auch dafür muss, in Absprache mit den beiden Schulen, eine Lösung, insbesondere für die Jahre 2030/31 – 2032/33 gefunden werden.

Der Beschluss gemäß § 46 Abs. 6 SchulG, auswärtige Schüler*innen abzulehnen, insofern es in der auswärtigen Kommune dieselbe Schulform gibt, ist nach wie vor notwendig. Eine Rücknahme des Beschlusses würde automatisch zu mehr Aufnahmen am Schulzentrum führen und die Zügigkeiten an beiden weiterführenden Schulen erhöhen.

Anmerkungen zu der Prognose

Die Kinderzahlen in der Stadt Neukirchen-Vluyn entwickeln sich weiterhin sehr dynamisch. Angesichts der absehbaren Zunahme der Schüler*innenzahlen ist eine jährliche Überprüfung und kontinuierliche Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung von großer Bedeutung. Hierbei muss auch ggf. verändertes Elternwahlverhalten berücksichtigt werden. Dies betrifft Grundschulen und weiterführende Schulen zu gleichen Maßen. Genau zu beobachten ist auch die Entwicklung der Zu- und Fortzüge in das Stadtgebiet, sowie die Entwicklung von Neubaugebieten.

Die Stadt Neukirchen-Vluyn verfügt über eine eigenständige Bevölkerungsprognose. Diese Prognose kann nicht einfach für die Schulentwicklung herangezogen werden, da der Stichtag der Prognose nicht dem Einschulungsrhythmus entspricht. Gleichwohl können die 6-9-Jährigen pauschal der Prognose der Schüler*innen gegenübergestellt werden. Analog kann auch in der Sekundarstufe verfahren werden. Die GEBIT Münster hat die städtische Bevölkerungsprognose zum Abgleich und Verifizierung ihrer Schulentwicklungsplanung genutzt. Dabei zeigt sich, dass die stadteneigene Bevölkerungsprognose zu einem ähnlichen Ergebnis kommt, und ein Plateau der 6-9-Jährigen bei knapp über 1.150 sieht. Eine solche Gegenüberstellung sollte ebenfalls jährlich erstellt werden. Für die Jahre 2030 ff. sinkt die

städtische Bevölkerungsprognose tiefer als die Prognose der Schüler*innenzahlen der GEBIT Münster. Grund dafür ist die separate (stärkere) Einberechnung der neu geplanten Wohnbaugebiete in der vorliegenden Schulentwicklungsplanung. Im Bereich der weiterführenden Schulen erhöhen zudem die konstant eingeplanten Übergangszahlen aus der Gemeinde Rheurdt die Prognose.

26.03.2025

BESCHLUSS

aus der 17. Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport
am Montag, 24.03.2025

Tagesordnungspunkt: 5 -öffentlich- Nr.: 044/2025
Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung (Stand: Februar 2025)
Änderung der Zügigkeit der Gesamtschule, Zügigkeitsfestlegung des Gymnasiums

B e s c h l u s s:

Der Ausschuss für Bildung-Kultur-Sport empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt:

1. Den als Anlage beigefügten anlassbezogenen Schulentwicklungsplan bis zum Schuljahr 2030/31 gem. § 80 des Schulgesetzes NRW (SchulG NRW).
2. Die dauerhafte Zügigkeitserhöhung an der Gesamtschule Niederberg von 5 auf 6 Züge sowie die Zügigkeitsfestlegung des Julius-Stursberg-Gymnasiums auf 5 Züge mit Wirkung ab dem 01.08.2026 gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW. Die erforderlichen Räumlichkeiten und die nötigen Haushaltsmittel für Baumaßnahmen und Ausstattung werden bereitgestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den förmlichen Antrag auf dauerhafte Zügigkeitserhöhung an der Gesamtschule Niederberg von 5 auf 6 Züge sowie die Zügigkeitsfestlegung des Julius-Stursberg-Gymnasiums auf 5 Züge mit Wirkung ab dem 01.08.2026 bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

Abstimmung

| Fraktion | Ja | Nein | Enthaltungen | Nicht teilgenommen |
|----------------------------|-----------|------|--------------|--------------------|
| CDU | 6 | | | |
| SPD | 5 | | | |
| BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | 4 | | | |
| ÖDP/BNV | 1 | | | |
| fraktionslos | 1 | | | |
| Ergebnis | 17 | | | |

Schulentwicklungsplanung

Stadt Neukirchen-Vluyn

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport

Primarstufe

- Primarstufe
 - Antonius-Schule
 - Fr.-Hundertwasser-Schule
 - G.-Tersteegen-Schule
 - Pestalozzischule
- Weiterführende Schulen
 - Gesamtschule Niederberg
 - Julius-Stursberg-Gymnasium
- Fazit
 - Primarstufe
 - Weiterführende Schulen

Primarstufe

Die Anstieg der Schüler*innen in der Primarstufe wird sich noch bis Ende der 2020er Jahre fortsetzen. Insgesamt sind bis zu 1.200 Schüler*innen in der Primarstufe zu erwarten.



Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzische

Weiterführende Schulen

Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

Primarstufe
Weiterführende Schulen

Primarstufe (ungesteuert)

| Stadt Neukirchen-Vluyn Primarstufe insgesamt (ungesteuert) | | | | | | | | | | |
|--|--------------------|----|-------|----|--------|-----|--------|-----|--------------|-----------|
| Schuljahr | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | E1 | | E2+E3 | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| 2017/18 | 210 | 10 | 229 | 10 | 198 | 9 | 214 | 10 | 851 | 39 |
| 2018/19 | 192 | 9 | 234 | 10 | 215 | 10 | 202 | 9 | 843 | 38 |
| 2019/20 | 220 | 10 | 211 | 9 | 226 | 10 | 214 | 10 | 871 | 39 |
| 2020/21 | 238 | 11 | 240 | 10 | 207 | 9 | 222 | 10 | 907 | 40 |
| 2021/22 | 226 | 10 | 264 | 11 | 229 | 10 | 210 | 9 | 929 | 40 |
| 2022/23 | 282 | 10 | 255 | 11 | 255 | 10 | 222 | 10 | 1.014 | 41 |
| 2023/24 | 281 | 11 | 290 | 11 | 253 | 10 | 259 | 10 | 1.083 | 42 |
| 2024/25 | 287 | 11 | 293 | 12 | 281 | 10 | 244 | 10 | 1.105 | 43 |
| 2025/26 | 271 | 11 | 295 | 12 | 289 | 11 | 280 | 11 | 1.128 | 44 |
| 2026/27 | 296 | 12 | 276 | 12 | 296 | 11 | 293 | 12 | 1.161 | 46 |
| 2027/28 | 309 | 13 | 308 | 13 | 278 | 11 | 300 | 12 | 1.195 | 48 |
| 2028/29 | 266 | 11 | 321 | 13 | 309 | 12 | 281 | 12 | 1.177 | 47 |
| 2029/30 | 239 | 10 | 280 | 11 | 321 | 13 | 312 | 13 | 1.152 | 47 |
| 2030/31 | 233 | 11 | 250 | 10 | 282 | 11 | 324 | 13 | 1.089 | 45 |
| 2031/32 | 268 | 12 | 244 | 11 | 252 | 10 | 286 | 11 | 1.050 | 44 |
| 2032/33 | 268 | 12 | 281 | 11 | 246 | 11 | 255 | 10 | 1.050 | 44 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

- Primarstufe
 Antonius-Schule
 Fr.-Hundertwasser-Schule
 G.-Tersteegen-Schule
 Pestalozzischeule
- Weiterführende Schulen
 Gesamtschule Niederberg
 Julius-Stursberg-Gymnasium
- Fazit
 Primarstufe
 Weiterführende Schulen



Primarstufe

Im Schuljahr 2027/28 kommen mit über 300 Einschulungen die Spitze der demografischen Entwicklung in die Eingangsklassen der Primarstufe.

Damit die Anzahl der gebildeten Klassen die Raumbestände der Grundschulen nicht übersteigt bedarf es in den nächsten Schuljahren einer Steuerung durch den Schulträger (Festlegung der jährlichen maximalen Aufnahmekapazität an den einzelnen Grundschulstandorten):

- maximal 81 Schüler*innen an der Antonius-Schule
- maximal 56 Schüler*innen an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule
- maximal 104 Schüler*innen an der Gerhard-Tersteegen-Schule
- maximal 56 – 81 Schüler*innen an der Pestalozzi-Schule (abwechselnd zwei- und dreizügig)

- Primarstufe
Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischeule
- Weiterführende Schulen
Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium
- Fazit
Primarstufe
Weiterführende Schulen

Primarstufe (gesteuert)

| Stadt Neukirchen-Vluyn Primarstufe insgesamt (Steuerung) | | | | | | | | | | |
|--|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|--------------|-----------|
| Schuljahr | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | E1 | | E2+E3 | | | | | | | |
| | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| 2017/18 | 210 | 10 | 229 | 10 | 198 | 9 | 214 | 10 | 851 | 39 |
| 2018/19 | 192 | 9 | 234 | 10 | 215 | 10 | 202 | 9 | 843 | 38 |
| 2019/20 | 220 | 10 | 211 | 9 | 226 | 10 | 214 | 10 | 871 | 39 |
| 2020/21 | 238 | 11 | 240 | 10 | 207 | 9 | 222 | 10 | 907 | 40 |
| 2021/22 | 226 | 10 | 264 | 11 | 229 | 10 | 210 | 9 | 929 | 40 |
| 2022/23 | 282 | 10 | 255 | 11 | 255 | 10 | 222 | 10 | 1.014 | 41 |
| 2023/24 | 281 | 11 | 290 | 11 | 253 | 10 | 259 | 10 | 1.083 | 42 |
| 2024/25 | 287 | 11 | 293 | 12 | 281 | 10 | 244 | 10 | 1.105 | 43 |
| 2025/26 | 271 | 11 | 295 | 11 | 288 | 11 | 280 | 11 | 1.135 | 44 |
| 2026/27 | 297 | 11 | 283 | 11 | 295 | 11 | 292 | 12 | 1.167 | 45 |
| 2027/28 | 309 | 12 | 311 | 11 | 284 | 11 | 299 | 12 | 1.203 | 46 |
| 2028/29 | 268 | 11 | 322 | 12 | 310 | 11 | 288 | 12 | 1.189 | 46 |
| 2029/30 | 239 | 10 | 281 | 11 | 322 | 12 | 314 | 12 | 1.156 | 45 |
| 2030/31 | 233 | 9 | 249 | 10 | 281 | 11 | 326 | 13 | 1.089 | 43 |
| 2031/32 | 269 | 11 | 244 | 9 | 251 | 10 | 286 | 12 | 1.050 | 42 |
| 2032/33 | 269 | 11 | 280 | 11 | 246 | 9 | 254 | 11 | 1.049 | 42 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

- Primarstufe
 Antonius-Schule
 Fr.-Hundertwasser-Schule
 G.-Tersteegen-Schule
 Pestalozzischeule
- Weiterführende Schulen
 Gesamtschule Niederberg
 Julius-Stursberg-Gymnasium
- Fazit
 Primarstufe
 Weiterführende Schulen



Primarstufe

Durch die Steuerung der maximalen Aufnahmekapazität kann eine gewährleistet werden, dass keine 13. Eingangsklasse im Stadtgebiet gebildet werden muss.

Mitte der 2030er Jahre ist mit einem leichten Rückgang der Kinder- und Schülerzahlen zu rechnen: ca. 270 Kinder pro Jahrgang. Dies entspricht wieder den Jahren 2022/23 – 2025/26 (10 – 11 gebildete Eingangsklassen).

- Primarstufe
 - Antonius-Schule
 - Fr.-Hundertwasser-Schule
 - G.-Tersteegen-Schule
 - Pestalozzischeule
- Weiterführende Schulen
 - Gesamtschule Niederberg
 - Julius-Stursberg-Gymnasium
- Fazit
 - Primarstufe
 - Weiterführende Schulen

Primarstufe - Einzelstandorte

- Primarstufe
 - Antonius-Schule
 - Fr.-Hundertwasser-Schule
 - G.-Tersteegen-Schule
 - Pestalozzischule
- Weiterführende Schulen
 - Gesamtschule Niederberg
 - Julius-Stursberg-Gymnasium
- Fazit
 - Primarstufe
 - Weiterführende Schulen

Primarstufe - Einzelstandorte

| Antonius-Schule | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|--------------------------|-----------------|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|------------|-----------|
| Schul-jahr | Ein-schu-lungs-jahr-gang | Ein-gangs-quote | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | | | E1 | | E2+E3 | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| | | | SuS | Kl. | SuS | Kl. | | | | | | |
| 2017/18 | 43 | 88,4 | 38 | 2 | 47 | 2 | 46 | 2 | 47 | 2 | 178 | 8 |
| 2018/19 | 45 | 73,3 | 33 | 2 | 41 | 2 | 45 | 2 | 45 | 2 | 164 | 8 |
| 2019/20 | 52 | 96,2 | 50 | 2 | 40 | 2 | 38 | 2 | 45 | 2 | 173 | 8 |
| 2020/21 | 48 | 131,3 | 63 | 3 | 57 | 2 | 39 | 2 | 37 | 2 | 196 | 9 |
| 2021/22 | 54 | 81,5 | 44 | 2 | 77 | 3 | 48 | 2 | 37 | 2 | 206 | 9 |
| 2022/23 | 53 | 109,4 | 58 | 2 | 53 | 2 | 77 | 3 | 44 | 2 | 232 | 9 |
| 2023/24 | 77 | 98,7 | 76 | 3 | 57 | 2 | 45 | 2 | 79 | 3 | 257 | 10 |
| 2024/25 | 75 | 112,0 | 84 | 3 | 73 | 3 | 57 | 2 | 43 | 2 | 257 | 10 |
| 2025/26 | 54 | 104,5 | 56 | 2 | 85 | 3 | 70 | 3 | 56 | 2 | 268 | 10 |
| 2026/27 | 70 | 115,7 | 81 | 3 | 57 | 2 | 82 | 3 | 69 | 3 | 289 | 11 |
| 2027/28 | 83 | 97,6 | 81 | 3 | 82 | 3 | 55 | 2 | 80 | 3 | 299 | 11 |
| 2028/29 | 52 | 117,3 | 61 | 3 | 82 | 3 | 79 | 3 | 54 | 2 | 276 | 11 |
| 2029/30 | 49 | 110,2 | 54 | 2 | 62 | 3 | 79 | 3 | 78 | 3 | 272 | 11 |
| 2030/31 | 43 | 123,3 | 53 | 2 | 55 | 2 | 59 | 3 | 78 | 3 | 245 | 10 |
| 2031/32 | 59 | 109,1 | 64 | 3 | 54 | 2 | 53 | 2 | 58 | 3 | 229 | 10 |
| 2032/33 | 59 | 117,6 | 69 | 3 | 65 | 3 | 52 | 2 | 52 | 2 | 237 | 10 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Primarstufe
 → Antonius-Schule
 Fr.-Hundertwasser-Schule
 G.-Tersteegen-Schule
 Pestalozzischeule

Weiterführende Schulen
 Gesamtschule Niederberg
 Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit
 Primarstufe
 Weiterführende Schulen



Primarstufe - Einzelstandorte

| Friedensreich-Hundertwasser-Schule | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|------------|-----------|
| Schul-jahr | Ein-schu-lungs-jahr-gang | Ein-gangs-quote | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | | | E1 | | E2+E3 | | SuS | KI. | SuS | KI. | SuS | KI. |
| | | | SuS | KI. | SuS | KI. | | | | | | |
| 2017/18 | 64 | 78,1 | 50 | 2 | 78 | 3 | 45 | 2 | 41 | 2 | 214 | 9 |
| 2018/19 | 46 | 123,9 | 57 | 2 | 56 | 2 | 71 | 3 | 44 | 2 | 228 | 9 |
| 2019/20 | 72 | 79,2 | 57 | 3 | 57 | 2 | 53 | 2 | 70 | 3 | 237 | 10 |
| 2020/21 | 60 | 88,3 | 53 | 3 | 63 | 3 | 56 | 2 | 46 | 2 | 218 | 10 |
| 2021/22 | 71 | 73,2 | 52 | 2 | 56 | 3 | 63 | 3 | 53 | 2 | 224 | 10 |
| 2022/23 | 58 | 106,9 | 62 | 2 | 59 | 3 | 51 | 2 | 60 | 3 | 232 | 10 |
| 2023/24 | 59 | 93,2 | 55 | 2 | 65 | 3 | 61 | 2 | 51 | 2 | 232 | 9 |
| 2024/25 | 73 | 79,5 | 58 | 2 | 64 | 3 | 62 | 2 | 59 | 2 | 243 | 9 |
| 2025/26 | 70 | 85,8 | 60 | 2 | 61 | 2 | 64 | 2 | 62 | 3 | 246 | 9 |
| 2026/27 | 73 | 85,8 | 63 | 2 | 63 | 2 | 60 | 2 | 64 | 3 | 250 | 9 |
| 2027/28 | 85 | 69,4 | 59 | 2 | 66 | 2 | 62 | 2 | 60 | 3 | 248 | 9 |
| 2028/29 | 87 | 64,4 | 56 | 2 | 62 | 2 | 66 | 2 | 62 | 3 | 246 | 9 |
| 2029/30 | 85 | 65,9 | 56 | 2 | 59 | 2 | 61 | 2 | 66 | 3 | 242 | 9 |
| 2030/31 | 86 | 64,0 | 55 | 2 | 59 | 2 | 58 | 2 | 61 | 3 | 233 | 9 |
| 2031/32 | 85 | 66,2 | 56 | 2 | 58 | 2 | 58 | 2 | 58 | 3 | 230 | 9 |
| 2032/33 | 85 | 65,1 | 55 | 2 | 59 | 2 | 57 | 2 | 58 | 3 | 229 | 9 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Primarstufe
 → Antonius-Schule
 Fr.-Hundertwasser-Schule
 G.-Tersteegen-Schule
 Pestalozzischeule

Weiterführende Schulen
 Gesamtschule Niederberg
 Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit
 Primarstufe
 Weiterführende Schulen



Primarstufe - Einzelstandorte

| Gerhard-Tersteegen-Schule | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|------------|-----------|
| Schul-jahr | Ein-schu-lungs-jahr-gang | Ein-gangs-quote | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | | | E1 | | E2+E3 | | SuS | KI. | SuS | KI. | SuS | KI. |
| | | | SuS | KI. | SuS | KI. | | | | | | |
| 2017/18 | 66 | 83,3 | 55 | 3 | 59 | 3 | 60 | 3 | 63 | 3 | 237 | 12 |
| 2018/19 | 64 | 70,3 | 45 | 2 | 68 | 3 | 57 | 3 | 62 | 3 | 232 | 11 |
| 2019/20 | 67 | 95,5 | 64 | 3 | 48 | 2 | 69 | 3 | 55 | 3 | 236 | 11 |
| 2020/21 | 82 | 80,5 | 66 | 3 | 70 | 3 | 47 | 2 | 70 | 3 | 253 | 11 |
| 2021/22 | 72 | 79,2 | 57 | 3 | 74 | 3 | 67 | 3 | 52 | 2 | 250 | 11 |
| 2022/23 | 100 | 76,0 | 76 | 3 | 66 | 3 | 71 | 3 | 69 | 3 | 282 | 12 |
| 2023/24 | 96 | 96,9 | 93 | 4 | 83 | 3 | 67 | 3 | 75 | 3 | 318 | 13 |
| 2024/25 | 80 | 113,8 | 91 | 4 | 105 | 4 | 79 | 3 | 64 | 3 | 339 | 14 |
| 2025/26 | 85 | 97,6 | 83 | 4 | 97 | 4 | 103 | 4 | 81 | 3 | 364 | 15 |
| 2026/27 | 92 | 105,4 | 97 | 4 | 93 | 4 | 100 | 4 | 109 | 4 | 399 | 16 |
| 2027/28 | 87 | 112,6 | 98 | 4 | 108 | 4 | 96 | 4 | 106 | 4 | 409 | 16 |
| 2028/29 | 96 | 96,9 | 93 | 4 | 109 | 4 | 111 | 4 | 103 | 4 | 416 | 16 |
| 2029/30 | 68 | 89,7 | 61 | 3 | 104 | 4 | 112 | 4 | 118 | 4 | 395 | 15 |
| 2030/31 | 63 | 109,5 | 69 | 3 | 70 | 3 | 107 | 4 | 119 | 4 | 365 | 14 |
| 2031/32 | 86 | 85,8 | 74 | 3 | 79 | 3 | 73 | 3 | 113 | 4 | 339 | 13 |
| 2032/33 | 86 | 103,2 | 89 | 4 | 84 | 3 | 82 | 3 | 79 | 3 | 334 | 13 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Primarstufe
 Antonius-Schule
 Fr.-Hundertwasser-Schule
 → G.-Tersteegen-Schule
 Pestalozzischeule

Weiterführende Schulen
 Gesamtschule Niederberg
 Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit
 Primarstufe
 Weiterführende Schulen



Primarstufe - Einzelstandorte

| Pestalozzi-Schule | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|-------------------------|-----------------|--------------------|-----|-------|-----|--------|-----|--------|-----|------------|-----------|
| Schul-jahr | Ein-schulungs-jahr-gang | Ein-gangs-quote | Schuleingangsphase | | | | 3. Jg. | | 4. Jg. | | Gesamt | |
| | | | E1 | | E2+E3 | | SuS | KI. | SuS | KI. | SuS | KI. |
| | | | SuS | KI. | SuS | KI. | | | | | | |
| 2017/18 | 49 | 136,7 | 67 | 3 | 45 | 2 | 47 | 2 | 63 | 3 | 222 | 10 |
| 2018/19 | 39 | 146,2 | 57 | 3 | 69 | 3 | 42 | 2 | 51 | 2 | 219 | 10 |
| 2019/20 | 32 | 153,1 | 49 | 2 | 66 | 3 | 66 | 3 | 44 | 2 | 225 | 10 |
| 2020/21 | 59 | 94,9 | 56 | 2 | 50 | 2 | 65 | 3 | 69 | 3 | 240 | 10 |
| 2021/22 | 41 | 178,0 | 73 | 3 | 57 | 2 | 51 | 2 | 68 | 3 | 249 | 10 |
| 2022/23 | 63 | 136,5 | 86 | 3 | 77 | 3 | 56 | 2 | 49 | 2 | 268 | 10 |
| 2023/24 | 55 | 103,6 | 57 | 2 | 85 | 3 | 80 | 3 | 54 | 2 | 276 | 10 |
| 2024/25 | 51 | 105,9 | 54 | 2 | 51 | 2 | 83 | 3 | 78 | 3 | 266 | 10 |
| 2025/26 | 58 | 124,6 | 72 | 3 | 52 | 2 | 52 | 2 | 81 | 3 | 257 | 10 |
| 2026/27 | 62 | 90,3 | 56 | 2 | 70 | 3 | 53 | 2 | 51 | 2 | 229 | 9 |
| 2027/28 | 57 | 124,6 | 71 | 3 | 54 | 2 | 71 | 3 | 52 | 2 | 248 | 10 |
| 2028/29 | 41 | 136,6 | 56 | 2 | 69 | 3 | 55 | 2 | 69 | 3 | 249 | 10 |
| 2029/30 | 43 | 158,1 | 68 | 3 | 54 | 2 | 70 | 3 | 54 | 2 | 246 | 10 |
| 2030/31 | 46 | 121,7 | 56 | 2 | 66 | 3 | 55 | 2 | 68 | 3 | 245 | 10 |
| 2031/32 | 49 | 154,5 | 75 | 3 | 54 | 2 | 67 | 3 | 54 | 2 | 250 | 10 |
| 2032/33 | 49 | 115,3 | 56 | 2 | 73 | 3 | 55 | 2 | 65 | 3 | 249 | 10 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Primarstufe
 Antonius-Schule
 Fr.-Hundertwasser-Schule
 G.-Tersteegen-Schule
 Pestalozzischule



Weiterführende Schulen
 Gesamtschule Niederberg
 Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit
 Primarstufe
 Weiterführende Schulen



Weiterführende Schulen

Primarstufe

Antonius-Schule

Fr.-Hundertwasser-Schule

G.-Tersteegen-Schule

Pestalozzischeule



Weiterführende Schulen

Gesamtschule Niederberg

Julius-Stursberg-Gymnasium

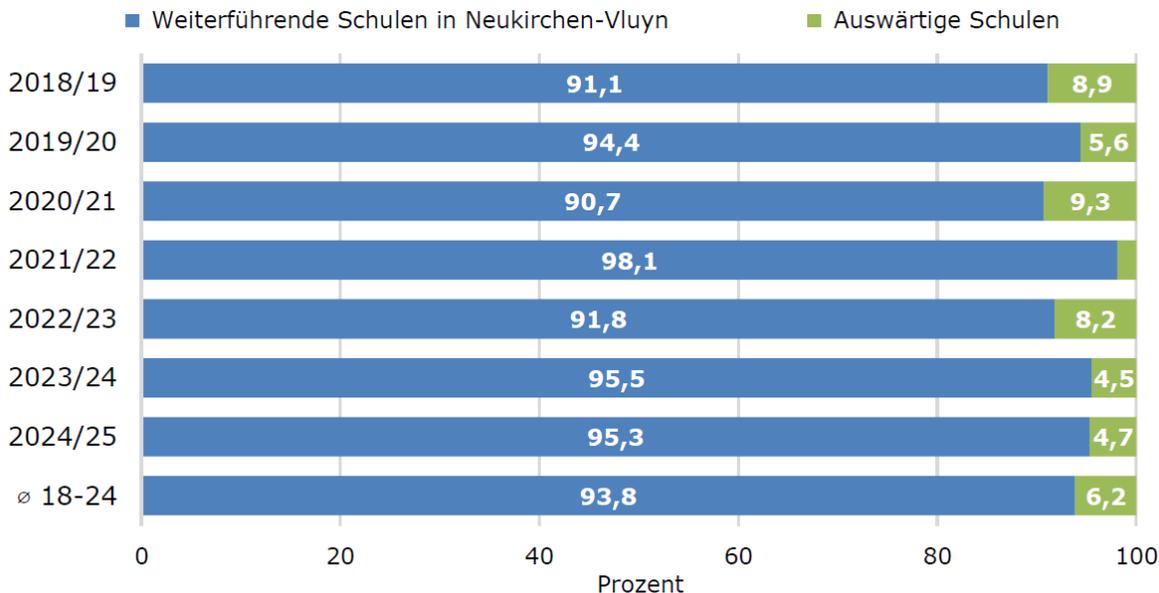
Fazit

Primarstufe

Weiterführende Schulen

Weiterführende Schulen

Für die Prognose der einzelnen weiterführenden Schulen sind v.a. die Übergänge aus den Grundschulen vor Ort entscheidend. Die Übergangsquote aus den städtischen Grundschulen liegt mit konstant über 90% (Ø 93,8%) sehr hoch.



Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischeule



Weiterführende Schulen

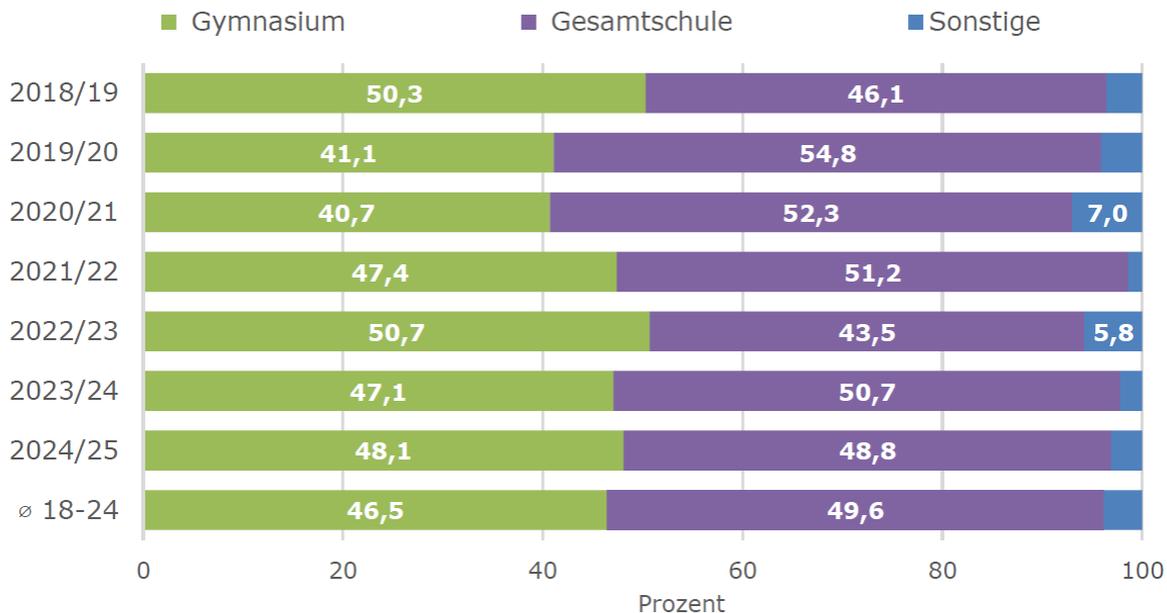
Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

Primarstufe
Weiterführende Schulen

Weiterführende Schulen

Die Übergänge teilen sich dabei sehr gleichmäßig auf die beiden vor Ort angebotenen Schulformen auf.



Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzische



Weiterführende Schulen

Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

Primarstufe
Weiterführende Schulen

Weiterführende Schulen

| Gesamtschule Niederberg Sekundarstufe I | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|---------|-----|--------------|-----------|
| Schul-jahr | 5. Jg. | | 6. Jg. | | 7. Jg. | | 8. Jg. | | 9. Jg. | | 10. Jg. | | Gesamt | |
| | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| 2017/18 | 111 | 4 | 135 | 5 | 152 | 5 | - | - | - | - | - | - | 398 | 14 |
| 2018/19 | 133 | 5 | 113 | 4 | 140 | 5 | 149 | 5 | - | - | - | - | 535 | 19 |
| 2019/20 | 132 | 5 | 139 | 5 | 112 | 4 | 146 | 5 | 152 | 5 | - | - | 681 | 24 |
| 2020/21 | 140 | 5 | 136 | 5 | 140 | 5 | 117 | 4 | 158 | 5 | 133 | 5 | 824 | 29 |
| 2021/22 | 139 | 5 | 140 | 5 | 139 | 5 | 140 | 5 | 136 | 5 | 135 | 5 | 829 | 30 |
| 2022/23 | 124 | 5 | 139 | 5 | 144 | 5 | 148 | 5 | 148 | 6 | 117 | 4 | 820 | 30 |
| 2023/24 | 126 | 5 | 128 | 5 | 143 | 5 | 148 | 5 | 160 | 6 | 127 | 5 | 832 | 31 |
| 2024/25 | 160 | 6 | 129 | 5 | 126 | 5 | 136 | 5 | 166 | 6 | 135 | 5 | 852 | 32 |
| 2025/26 | 133 | 5 | 163 | 6 | 130 | 5 | 129 | 5 | 148 | 6 | 136 | 5 | 839 | 32 |
| 2026/27 | 154 | 6 | 136 | 5 | 165 | 6 | 133 | 5 | 140 | 5 | 121 | 5 | 849 | 32 |
| 2027/28 | 163 | 6 | 157 | 6 | 138 | 5 | 168 | 6 | 144 | 5 | 115 | 5 | 885 | 33 |
| 2028/29 | 165 | 6 | 166 | 6 | 159 | 6 | 141 | 5 | 180 | 6 | 118 | 5 | 929 | 34 |
| 2029/30 | 154 | 6 | 169 | 6 | 168 | 6 | 162 | 6 | 153 | 6 | 148 | 6 | 954 | 36 |
| 2030/31 | 172 | 7 | 157 | 6 | 171 | 6 | 171 | 6 | 176 | 6 | 125 | 5 | 972 | 36 |
| 2031/32 | 178 | 7 | 176 | 7 | 159 | 6 | 175 | 6 | 186 | 7 | 144 | 5 | 1.018 | 38 |
| 2032/33 | 159 | 6 | 182 | 7 | 178 | 7 | 162 | 6 | 190 | 7 | 152 | 6 | 1.023 | 39 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischeule

→ Weiterführende Schulen
Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

Primarstufe
Weiterführende Schulen

Weiterführende Schulen

| Gesamtschule Niederberg Sekundarstufe II | | | | | | |
|--|-----|-----|-----|---------------|----------|-----------------------------|
| Schuljahr | EF | Q1 | Q2 | Sek II gesamt | | Gesamt Sek I + Sek II |
| | SuS | SuS | SuS | SuS | Ks. | SuS |
| 2017/18 | - | - | - | - | - | 398 |
| 2018/19 | - | - | - | - | - | 535 |
| 2019/20 | - | - | - | - | - | 681 |
| 2020/21 | - | - | - | - | - | 824 |
| 2021/22 | 61 | - | - | 61 | 3 | 890 |
| 2022/23 | 54 | 51 | - | 105 | 5 | 925 |
| 2023/24 | 54 | 49 | 46 | 149 | 7 | 981 |
| 2024/25 | 46 | 51 | 42 | 139 | 7 | 991 |
| 2025/26 | 57 | 41 | 45 | 143 | 7 | 982 |
| 2026/27 | 57 | 51 | 36 | 144 | 7 | 993 |
| 2027/28 | 51 | 51 | 45 | 147 | 7 | 1.032 |
| 2028/29 | 48 | 46 | 45 | 139 | 7 | 1.068 |
| 2029/30 | 50 | 43 | 40 | 133 | 6 | 1.087 |
| 2030/31 | 62 | 45 | 38 | 145 | 7 | 1.117 |
| 2031/32 | 52 | 55 | 40 | 147 | 7 | 1.165 |
| 2032/33 | 60 | 46 | 48 | 154 | 7 | 1.177 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Primarstufe
 Antonius-Schule
 Fr.-Hundertwasser-Schule
 G.-Tersteegen-Schule
 Pestalozzischeule

→ Weiterführende Schulen
 Gesamtschule Niederberg
 Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit
 Primarstufe
 Weiterführende Schulen

Weiterführende Schulen

Die **Gesamtschule Niederberg** hat sich in den letzten Jahren fünfzünftig entwickelt. Sie ist die einzige weiterführende Schule des Gemeinsamen Lernens in Neukirchen-Vluyn. Die Schule beschult neben den Kindern & Jugendlichen aus Neukirchen-Vluyn auch Schüler*innen aus Rheurdt (§ 46 Abs. 6 SchulG ist angewandt). Teilweise werden aber auch Kinder aus Moers aufgenommen.

2024/25 hat sie das erste Mal sechszünftig in den 5. Jahrgangsklassen gearbeitet. V.a. auf Grund der hohen Übergangszahlen aus den städtischen Grundschulen ist im Prognosezeitraum mit einer Stärkung der Anmeldezahlen zu rechnen. Die Gesamtschule wird sich klar sechszünftig entwickeln.

Ab dem Schuljahr 2030/31 wird die Schule mindestens zwei Mal sieben 5. Jahrgangsklassen führen. Dies ist v.a. dem Übergang der besonders starken Jahrgangsbreiten aus den Grundschulen zu erklären (s. SJ 26/27 und 27/28 in den Grundschulen).

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischeule

→ Weiterführende Schulen
Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

Primarstufe
Weiterführende Schulen

Weiterführende Schulen

| Julius-Stursberg-Gymnasium Sekundarstufe I | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|--------|-----|---------|-----|------------|-----------|
| Schul-jahr | 5. Jg. | | 6. Jg. | | 7. Jg. | | 8. Jg. | | 9. Jg. | | 10. Jg. | | Gesamt | |
| | SuS | Kl. | SuS | Kl. | SuS | Kl. |
| 2017/18 | 104 | 4 | 107 | 4 | 106 | 4 | 108 | 4 | 121 | 4 | - | - | 546 | 20 |
| 2018/19 | 99 | 4 | 101 | 4 | 98 | 4 | 104 | 4 | 107 | 4 | - | - | 509 | 20 |
| 2019/20 | 94 | 3 | 98 | 4 | 96 | 4 | 95 | 4 | 103 | 4 | - | - | 486 | 19 |
| 2020/21 | 107 | 4 | 95 | 3 | 100 | 4 | 92 | 4 | 95 | 4 | - | - | 489 | 19 |
| 2021/22 | 123 | 4 | 106 | 4 | 95 | 3 | 102 | 4 | 92 | 4 | - | - | 518 | 19 |
| 2022/23 | 117 | 4 | 122 | 4 | 103 | 4 | 99 | 3 | 106 | 4 | - | - | 547 | 19 |
| 2023/24 | 119 | 4 | 117 | 4 | 118 | 4 | 106 | 4 | 95 | 3 | 98 | 4 | 653 | 23 |
| 2024/25 | 130 | 5 | 118 | 4 | 112 | 4 | 123 | 4 | 106 | 4 | 93 | 3 | 682 | 24 |
| 2025/26 | 124 | 5 | 129 | 5 | 115 | 4 | 113 | 4 | 123 | 4 | 106 | 4 | 710 | 26 |
| 2026/27 | 142 | 5 | 123 | 5 | 126 | 5 | 116 | 4 | 113 | 4 | 123 | 4 | 743 | 27 |
| 2027/28 | 144 | 5 | 141 | 5 | 120 | 5 | 127 | 5 | 116 | 4 | 113 | 4 | 761 | 28 |
| 2028/29 | 145 | 5 | 143 | 5 | 138 | 5 | 121 | 5 | 127 | 5 | 116 | 4 | 790 | 29 |
| 2029/30 | 139 | 5 | 144 | 5 | 140 | 5 | 140 | 5 | 121 | 5 | 127 | 5 | 811 | 30 |
| 2030/31 | 154 | 6 | 138 | 5 | 141 | 5 | 142 | 5 | 140 | 5 | 121 | 5 | 836 | 31 |
| 2031/32 | 162 | 6 | 153 | 6 | 135 | 5 | 143 | 5 | 143 | 5 | 140 | 5 | 875 | 32 |
| 2032/33 | 145 | 5 | 161 | 6 | 149 | 6 | 137 | 5 | 143 | 5 | 142 | 5 | 877 | 32 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischeule

Weiterführende Schulen

→ Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

Primarstufe
Weiterführende Schulen

Weiterführende Schulen

| Julius-Stursberg-Gymnasium Sekundarstufe II | | | | | | |
|---|-----|-----|-----|---------------|-----|--------------------------|
| Schuljahr | EF | Q1 | Q2 | Sek II gesamt | | Gesamt Sek I + Sek II |
| | SuS | SuS | SuS | SuS | Ks. | SuS |
| 2017/18 | 99 | 115 | 93 | 307 | 15 | 853 |
| 2018/19 | 120 | 93 | 112 | 325 | 16 | 834 |
| 2019/20 | 109 | 112 | 90 | 311 | 15 | 797 |
| 2020/21 | 102 | 100 | 111 | 313 | 16 | 802 |
| 2021/22 | 89 | 96 | 96 | 281 | 14 | 799 |
| 2022/23 | 86 | 85 | 90 | 261 | 13 | 808 |
| 2023/24 | - | 80 | 72 | 152 | 7 | 805 |
| 2024/25 | 85 | - | 74 | 159 | 8 | 841 |
| 2025/26 | 88 | 79 | - | 167 | 8 | 877 |
| 2026/27 | 100 | 82 | 74 | 256 | 13 | 999 |
| 2027/28 | 116 | 93 | 77 | 286 | 14 | 1.047 |
| 2028/29 | 107 | 108 | 88 | 303 | 15 | 1.093 |
| 2029/30 | 110 | 110 | 102 | 312 | 16 | 1.123 |
| 2030/31 | 120 | 103 | 94 | 317 | 16 | 1.153 |
| 2031/32 | 115 | 112 | 97 | 324 | 16 | 1.199 |
| 2032/33 | 133 | 108 | 105 | 346 | 17 | 1.223 |

Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose.

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischeule

Weiterführende Schulen

→ Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

Primarstufe
Weiterführende Schulen

Weiterführende Schulen

Das **Julius-Stursberg-Gymnasium** hat in den vergangenen Jahren mehrheitlich vier 5. Jahrgangsklassen gebildet. Die Schule beschult neben den Kindern & Jugendlichen aus Neukirchen-Vluyn auch Schüler*innen aus Rheurdt (§ 46 Abs. 6 SchulG ist angewandt). Vereinzelt werden auch Kinder aus anderen Kommunen aufgenommen.

2024/25 hat sie das Gymnasium erstmals fünf 5. Jahrgangsklassen aufgenommen. V.a. auf Grund der hohen Übergangszahlen aus den städtischen Grundschulen ist im Prognosezeitraum mit einer Stärkung der Anmeldezahlen zu rechnen. Die Schule wird sich klar fünfzünftig entwickeln.

Ab dem Schuljahr 2030/31 wird die Schule mindestens zwei Mal sechs 5. Jahrgangsklassen führen. Dies ist v.a. dem Übergang der besonders starken Jahrgangsbreiten aus den Grundschulen zu erklären (s. SJ 26/27 und 27/28 in den Grundschulen).

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzische

Weiterführende Schulen

→ Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

Primarstufe
Weiterführende Schulen

Fazit

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischule

Weiterführende Schulen

Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium



Fazit

Primarstufe
Weiterführende Schulen

Fazit Primarstufe

- Die Schüler*innenzahlen in der Primarstufe steigen im Prognosezeitraum weiterhin an. Grund dafür sind einerseits steigende Geburtenzahlen, andererseits Zuzüge von Kindern unter sechs Jahren.
- Im Schuljahr 2027/28 wird der demografisch stärkste Altersjahrgang der 0-10jährigen eingeschult. Die Zahlen der Grundschüler*innen insgesamt wird auf rund 1.200 Schüler*innen ansteigen. Dies entspricht 12 – 13 parallelen Zügen in der Primarstufe.
- Das Einschulungsjahr 2027/28 stellt prognostisch die Spitze der demografischen Entwicklung dar. Dies bestätigt auch die Bevölkerungsprognose der Stadt Neukirchen-Vluyn.
- Die Grundschulen der Stadt Neukirchen-Vluyn bieten Platz für insgesamt 47 gebildete Klassen, bzw. maximal 12 Eingangsklassen.
- **Um die Beschulung aller Kinder zu gewährleisten wird der Schulträger in den nächsten Schuljahren die maximalen Aufnahmekapazitäten an den Einzelschulen festlegen müssen.**

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischeule

Weiterführende Schulen

Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

→ Primarstufe
Weiterführende Schulen

Fazit Primarstufe

Die GEBIT Münster geht von folgenden Steuerungsmaßnahmen für die Eingangsklassen aus:

- maximal 81 Schüler*innen an der Antonius-Schule
- maximal 56 Schüler*innen an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule
- maximal 104 Schüler*innen an der Gerhard-Tersteegen-Schule
- maximal 56 – 81 Schüler*innen an der Pestalozzi-Schule (abwechselnd zwei- oder dreizügig)

In den kommenden acht Schuljahren wird dies vermehrt zu Ablehnungen an einzelnen Grundschulstandorten führen.

Insbesondere an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule müssen jährlich 15 – 20 Kinder abgelehnt werden. Auch an der Pestalozzi-Schule müssen in einzelnen Schuljahren mehrere Kinder ablehnt werden.

Entscheidend für die Steuerung der Aufnahmekapazitäten durch den Schulträger ist das Schuljahr 2027/28. In diesem Schuljahr wird mit 309 Kindern lt. Melderegister die demografische Spitze der Zahl der Kinder im Einschulungsalter im Stadtgebiet erreicht.

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischule

Weiterführende Schulen

Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

→ Primarstufe
Weiterführende Schulen

Fazit Weiterführende Schulen

- Die Schüler*innenzahlen in der Sekundarstufe I steigen im Prognosezeitraum weiter an.
- Am Schulzentrum werden in den nächsten Jahren 11 parallele Züge beschult werden.
- In den starken Übergangsjahren 2030/31 und 2031/32 gehen besonders viele Schüler*innen aus den Grundschulen in die weiterführenden Schulen der Stadt Neukirchen-Vluyn über.
- **Prognostisch müssten beiden Schulen am Schulzentrum in den Schuljahren 2030/31 und 2031/32 eine zusätzliche Klasse im 5. Jahrgang bilden.**
- **Räumlich ist keine der beiden Schulen dafür ausgestattet.**

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzische

Weiterführende Schulen

Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

→ Primarstufe
Weiterführende Schulen

Fazit Weiterführende Schulen

- Die prognostizierte Bildung von Mehrklassen im 5. Jahrgang ist noch relativ weit entfernt (SJ 30/31).
- Auf Grund der dynamischen Entwicklung der Zuzüge in die Stadt Neukirchen-Vluyn, sollten Planungen für die Versorgung von Mehrklassen starten. Vor Umsetzung dieser sollte aber ca. 2027 eine Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung vorgenommen werden.
- **Der prognostizierte Anstieg der Klassenzahlen in der Sekundarstufe I auf 71 im Schulzentrum ist aus heutiger Sicht kein dauerhafter (s. demografische Prognose und Zahlen der Primarstufe).**
- **Die GEBIT Münster empfiehlt daher keinen Ausbau des Schulzentrums auf 12 Züge, sondern die temporäre Versorgung von Mehrklassen bis Mitte der 2030er Jahre einzuplanen.**

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischeule

Weiterführende Schulen

Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

→ Primarstufe
Weiterführende Schulen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Primarstufe

Antonius-Schule
Fr.-Hundertwasser-Schule
G.-Tersteegen-Schule
Pestalozzischeule

Weiterführende Schulen

Gesamtschule Niederberg
Julius-Stursberg-Gymnasium

Fazit

Primarstufe
Weiterführende Schulen